











# Abschottung mit der PROMASTOP®-I-Brandschutzbeschichtung Bautechnischer Brandschutz Stand 08.10.2024





# Inhaltsverzeichnis zum Promat-Konstruktionsnachweis 701

- Leistungserklärung Nr. 0761-CPR-14/0446-2015/4 vom 17.04.2015
- Klassifizierungsbericht Nr. 13061207-A,Rev1 (IBS Linz) vom 01.10.2018



### LEISTUNGSERKLÄRUNG Datum der Ausstellung: 17/04/2015 Ersetzt: Nr. --- - CPR --/--- - JJJJ/# vom: TT/MM/JJJJ Nr. 0761-CPR-14/0446-2015/4 1 Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: PROMASTOP®-I 2 Typen- oder Chargennummer: wie auf der Verpackung des Produkts angegeben Vorgesehene Verwendungszwecke: wie angegeben in der ETA-14/0446: 3.1 – PROMASTOP®-I ist eine intumeszierende Brandschutzbeschichtung auf wässriger Basis und wird als Abschottung für Kabel, Kabelbündel, brennbaren und nichtbrennbaren Rohrleitungen (mit und ohne brennbarer Isolierung) in feuerwiderstandsfähigen Decken und Wänden verwendet. 3.2 - Das Produkt ist vorgesehen für: - Verwendung in Innenbereichen mit anderen Feuchtigkeitsklassen als der Z<sub>1</sub>, ohne Temperaturen unter 0°C (TR 024:2009, Klasse Z<sub>2</sub>). Name und Kontaktanschrift des Herstellers: Promat GmbH St.-Peter-Straße 25 4021 Linz Österreich Werk: 16 www.promat.at Bevollmächtigte: nicht anwendbar. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (BÜLB): siehe Tabelle unter Abschnitt 9. Das Bauprodukt ist nicht durch eine harmonisierte Produktnorm abgedeckt. Die Leistungserklärung betrifft ein Bauprodukt, für das eine Europäische Technische Bewertung (ETA) ausgestellt worden ist. Das Österreichische Institut für Bautechnik (OIB, Österreich) hat eine Europäische Technische Bewertung mit der Nummer ETA-14/0446 für dieses Produkt auf Basis der ETAG 026-1 und ETAG 026-2 ausgestellt. Notifizierte Zertifizierungsstelle: 0761 (MPA Braunschweig) Zertifikat / Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit 0761 - CPR - 0433 Erklärte Leistung **BÜLB Systeme** Wesentliche Merkmale Harmonisierte Leistung technische Spezifikation GA1: Mechanische Festigkeit und Standsicherheit: nicht relevant. **GA2: Brandschutz** Brandverhalten: Feuerwiderstand: Diese Eigenschaft hängt vom geprüften System ab. Die Leistung des Produkts in jeder einzelnen geprüften Bauart wird vom Hersteller in Abhängigkeit von der geplanten Verwendung nach Abschnitt 3.1. ETA-14/0446 dieser Leistungserklärung nachgewiesen und als Nachweis zur Verfügung gestellt. Die Leistungsklassen sind in einem Klassifizierungsbericht nach dem entsprechend anwendbaren Teil der EN 13501 angegeben und erklärt. GA3: Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz: Wasserundurchlässigkeit: KLF (Keine Leistung festgestellt) ETA-14/0446 Freisetzung gefährlicher Stoffe: Deklaration / Erklärung GA4: Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung: nicht relevant. GA5: Schallschutz: nicht relevant. GA6: Energieeinsparung und Wärmeschutz: nicht relevant. Dauerhaftigkeit: Grundlegender Nachweis der Bei der vorgesehenen Anwendung, Klasse ETA-14/0446 Dauerhaftigkeit: Z<sub>2</sub> nach EOTA TR024 und in Überein-



stimmung mit ETAG 026-2.

Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Die jeweils aktuellste Version dieser Leistungserklärung finden Sie unter "www.promat-ce.eu".

Das Sicherheitsdatenblatt gem. VO (EG) 1907/2006 von PROMASTOP®-I ist auf Anfrage erhältlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Name: Matthias Wagner

Funktion: Technical Manager, Promat GmbH

Linz, 17. April 2015

Unterschrift:



# KLASSIFIZIERUNGSBERICHT

# Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand nach EN 13501-2:2016

### PROMASTOP®-I

Bericht Nr.: 13061207-A, Rev1

Diese Ausgabe ersetzt Klassifizierungsbericht Nr. 13061207-A vom 02.10.2014

Datum: 01.10.2018

Techniker: Ulrich STÖCKL / AM

DW: 854

AUFTRAGGEBER: Promat Research and Technology Centre NV

Bormstraat 24 2830 Tisselt BELGIEN

**ERSTELLT VON:** IBS – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheits-

forschung Gesellschaft mbH.

Petzoldstraße 45 A-4020 Linz

**NOTIFIZIERUNGSNUMMER** 1322

(nicht anwendbar, da keine Produktnorm vorhanden

Dieser Klassifizierungsbericht besteht aus **87** Seiten, 1 Datenblatt und 23 Zeichnungen und darf nicht auszugsweise benutzt oder auszugsweise reproduziert werden.

Dieses Dokument stellt keine Typgenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.













### 1. Einleitung

Dieser Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand definiert die Klassifizierung, die dem Bauprodukt "PROMASTOP®-I" in Übereinstimmung mit dem Verfahren nach EN 13501-2:2016 zugeordnet wird.

### 2. <u>Details des klassifizierten Bauteils:</u>

### 2.1. Art der Funktion:

Das Bauprodukt "PROMASTOP®-I" wird in Verbindung mit Mineralwolleplatten (Euroklasse A1, nach EN 13501, Teil 1) als Weichabschottung in horizontaler und vertikaler Ausrichtung in Schachtwand-, Leichtbau- und Massivkonstruktionen definiert. Weiters wird das Bauprodukt "PROMASTOP®-I" als Brandschutzbeschichtung in Verbindung mit Elektrokabeln, Kabeltrassen, Kabelbündel, brennbaren und nichtbrennbaren Rohrleitungen mit brennbaren und nichtbrennbaren Isolierungen sowie Brandschutzmanschetten und Brandschutzbändern verwendet.

Seine Funktion besteht darin, dem Feuer entsprechend dem charakteristischen Produktverhalten nach Abschnitt 5 von EN 13501-2:2016 zu widerstehen.

### 2.2. Beschreibung:

Das Bauprodukt "PROMASTOP®-I" wird vollständig in den Prüfberichten, auf die in Abschnitt 3 zu diesem Klassifizierungsbericht zum Nachweis der Klassifizierung Bezug genommen wird, beschrieben.

### 2.2.1. Detail:

Das Bauprodukt "PROMASTOP®-I" ist ein intumeszierender Dämmschichtbildner auf wässriger Basis. Durch seine im Brandfall aufschäumende Wirkung ist das Bauprodukt "PROMASTOP®-I" ein sicherer Schutz vor Rauchgasübertragung im Bereich des Maueranschlusses und der Installationsdurchführung.

Das Bauprodukt "PROMASTOP®-I" ist in zwei unterschiedlichen Konsistenzen unter folgenden Bezeichnungen erhältlich:

PROMASTOP®-I-liquid	Entspricht PROMASTOP®-I in streichfähiger Konsistenz
PROMASTOP®-I-paste	Entspricht PROMASTOP®-I in spachtelbarer Konsistenz

Die technischen Daten dazu sind dem technischen Datenblatt im Anhang dieses Klassifizierungsberichtes zu entnehmen.



Das Brandverhalten von PROMASTOP®-I entspricht nach EN 13501-1: **Brandverhaltensklasse C-s2, d0** 

(Klassifizierungsbericht Nr. 2012-Efectis-R0660(E), Efectis Nederland BV, Juli 2012)

### Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-14-2.013-En

Geprüft in:	Deckenkonstruktion	aus	Porenbeton,	Stärke	150	mm,	Rohdichte
	≥ 450 kg/m³.						

Nr. 23	Öffnung mit 1,44 m² mit Kabelbelegung nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1,
KG1-6	Kabelgruppen 1-6. Verschluss durch zwei jeweils außenseitig mit
E190	PROMASTOP®-I (Dicke 1 mm) beschichtete Mineralwollplatten (Klasse A1,
	50 mm, 150 kg/m³), Beschichtung der überstehenden Kabel, Kabelbündel und
	Kabeltrassen mit PROMASTOP®-I, Länge 100 mm, symmetrisch zur Tragkon-
	struktion. Keine Beschichtung auf der umlaufenden Tragkonstruktion.
	Kabelgruppe 1-5; Beschichtungsdicke: 1 mm.
	Kabelgruppe 6; Beschichtungsdicke: 2 mm.
Nr. 50	Leerschott mit 1,4 m² Fläche. Verschluss durch zwei jeweils außenseitig mit
El90	PROMASTOP®-I (Dicke 1 mm) beschichtete Mineralwollplatten (Klasse A1,
2100	50 mm, 150 kg/m <sup>3</sup> ).
	Keine Beschichtung auf der umlaufenden Tragkonstruktion.
Nr. 14	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Kupferrohr
El90	Ø 18 mm / s 1,0 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
LIJU	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
	zentrierten Gesamtlänge von 1000 mm.
Nr. 15	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Kupferrohr
El90	Ø 42 mm / s 1,5 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
L130	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
	zentrierten Gesamtlänge von 1000 mm.
Nr. 16	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Kupferrohr
El90	$\varnothing$ 88,9 mm / s 2,0 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
⊏190	
	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
NI: 17	zentrierten Gesamtlänge von 2000 mm.
Nr. 17	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Stahlrohr
El90	Ø 17 mm / s 2,0 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
NI. 40	zentrierten Gesamtlänge von 500 mm.
Nr. 18	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Stahlrohr
El90	Ø 42 mm / s 2,5 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
	zentrierten Gesamtlänge von 500 mm.
Nr. 19	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Stahlrohr
El90	Ø 114 mm / s 3,6 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
	zentrierten Gesamtlänge von 1000 mm.



Nr. 20	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit PoloKal
El90	NG Rohr Ø 125 mm / s 3,9 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/125 unterseitig auf-
(kt.)	gesetzt.
Nr. 21	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit PP-H Rohr
El90	Ø 160 mm / s 4,0 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/160 unterseitig aufgesetzt.
(kt.)	
Nr. 22	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit PoloKal
El90	NG Rohr Ø 160 mm / s 4,9 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/160 unterseitig auf-
(kt.)	gesetzt.

# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-14-2.014-En

Geprüft in:	Wandkonstruktion, leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt be-
	plankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung 50
	mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 100 kg/m³).

Nr. 10	Öffnung mit 1,44 m² mit Kabelbelegung nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1,
KG1	Kabelgruppe 1. Verschluss durch zwei jeweils außenseitig mit PROMASTOP®-
EI120	I (Dicke 1 mm) beschichtete Mineralwollplatten (Klasse A1, 50 mm, 150 kg/m³),
	Beschichtung der überstehenden Kabel, Kabelbündel und Kabeltrassen mit
	PROMASTOP®-I, Länge 100 mm, symmetrisch zur Tragkonstruktion. Keine
	Beschichtung auf der umlaufenden Tragkonstruktion.
	Kabelgruppe 1 Beschichtungsdicke: 1 mm.
Nr. 4	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit PoloKal
EI120	NG Rohr Ø 125 mm / s 3,9 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/125 beidseitig aufge-
(kt.)	setzt.
Nr. 8	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit PoloKal
EI120	NG Rohr Ø 160 mm / s 4,9 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/160 beidseitig aufge-
(kt.)	setzt.
Nr. 9	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit PP-H Rohr
EI90	Ø 160 mm / s 4,0 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/160 beidseitig aufgesetzt.
(kt.)	



### Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-14-2.019-En

Geprüft in:	Wandkonstruktion, leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt beplankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung 50 mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 100 kg/m³).
El120 PROM	chott mit 1,4 m² Fläche. Verschluss durch zwei jeweils außenseitig mit MASTOP®-I (Dicke 1 mm) beschichtete Mineralwollplatten (Klasse A1, m, 150 kg/m³). Keine Beschichtung auf der umlaufenden Tragkonstruk-

# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-14-2.069-En

Geprüft in:	Wandkonstruktion, leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt be-
	plankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung
	50 mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 100 kg/m³).

Nr. 60 KG2-3 E120 E190 KG4 E1120 KG5	Öffnung mit 1,44 m² mit Kabelbelegung nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1, Kabelgruppen 2-6. Verschluss durch zwei jeweils außenseitig mit PROMASTOP®-I (Dicke 1 mm) beschichtete Mineralwollplatten (Klasse A1, 50 mm, 150 kg/m³), Beschichtung der überstehenden Kabel, Kabelbündel und Kabeltrassen mit PROMASTOP®-I, Länge 100 mm, symmetrisch zur Tragkonstruktion. Keine Beschichtung auf der umlaufenden Tragkonstruktion. Kabelgruppe 2-5; Beschichtungsdicke: 1 mm.
E120 E190 KG6 E1120	Kabelgruppe 6; Beschichtungsdicke: 2 mm.
Nr. 30	Leerschott bestehend aus 5 Stück PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im
El120 Nr. 35	Nullabstand zueinander im Weichschott (2 x 50 mm) beidseitig eingesetzt.  Kabel B, nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1 durch beidseitig eingesetzte
E120	PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im Weichschott (2 x 50 mm).
E190	THOWACTOL IN OUZT Nabolitaison in Welchschott (2 x 30 min).
Nr. 36	Kabel A1, nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1 durch beidseitig eingesetzte
El120	PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im Weichschott (2 x 50 mm).
Nr. 37	Kabel A2, nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1 durch beidseitig eingesetzte
E120	PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im Weichschott (2 x 50 mm).
E190	Kalad AO and EN 4000 0 0000 Taballa A 4 d ab bail 32
Nr. 38	Kabel A3, nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1 durch beidseitig eingesetzte
El120	PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im Weichschott (2 x 50 mm).
Nr. 39 El120	Leerschott, nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1 durch beidseitig eingesetzte PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im Weichschott (2 x 50 mm).
Nr. 20	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Kupferrohr
EI120	Ø 18 mm / s 1,0 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
L1120	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
	zentrierten Gesamtlänge von 1000 mm.
	201111011011 Goodinating von 1000 mm.



Nr. 21	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Kupferrohr
EI120	Ø 42 mm / s 1,5 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
	zentrierten Gesamtlänge von 1000 mm.
Nr. 22	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Kupferrohr
EI120	Ø 88,9 mm / s 2,0 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
	zentrierten Gesamtlänge von 2000 mm.
Nr. 23	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Stahlrohr
EI120	Ø 17 mm / s 2,0 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
	zentrierten Gesamtlänge von 500 mm.
Nr. 24	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Stahlrohr
EI120	Ø 42 mm / s 2,5 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
	zentrierten Gesamtlänge von 500 mm.
Nr. 25	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) mit Stahlrohr
E120	Ø 114 mm / s 3,6 mm u/c mit Steinwolldämmung (Klasse A1, 40 kg/m³,
EI90	Smp. ≥ 1000 °C, s 30 mm) in LS Konfiguration mit einer in der Abschottung
	zentrierten Gesamtlänge von 1000 mm.

# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-06-02.123

Geprüft in:	Deckenkonstruktion aus Porenbeton, Stärke 150 mm,
-	Rohdichte ≥ 450 kg/m³.

Nr.4D2	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 150 mm mit
EI60	Kupferrohr Ø 90 mm / 1,6 mm u/c mit PU-Dämmung s 34 mm CS Konfiguration.
	2 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite eingesetzt.
Nr.4D3	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 70 mm mit PVC Rohr Ø 50 mm / 1,9
El120	mm u/u mit PROMASEAL®-AG, Ringspalt 10 mm, 20 mm tief, bündig zur Un-
	terseite gefüllt.
Nr.4D4	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 140 mm mit PVC Rohr Ø 140 mm /
El120	10,3 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/140 an Unterseite aufgesetzt.



# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-06-02.122

Geprüft in:	Deckenkonstruktion aus Porenbeton, Stärke 150 mm,
	Rohdichte ≥ 450 kg/m³.

Nr.4D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 157 mm mit PVC Rohr Ø 125 mm / 3,2 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/125 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.7D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 107 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/75 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.5D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 200 mm mit PVC Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/160 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.6D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/90 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.11D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.		
Nr.7D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 107 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/75 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.5D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 200 mm mit PVC Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/160 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.6D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/90 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.11D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.	Nr.4D	,
Nr.7D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 107 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/75 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.5D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 200 mm mit PVC Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/160 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.6D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/90 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.11D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.	El120	3,2 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/125 an Unterseite im Weichschott einge-
2,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/75 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.5D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 200 mm mit PVC Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/160 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.6D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/90 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.11D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.		setzt.
Setzt.  Nr.5D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 200 mm mit PVC Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/160 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.6D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/90 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.11D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.	Nr.7D	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 107 mm mit PP Rohr Ø 75 mm /
Nr.5D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 200 mm mit PVC Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/160 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.6D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/90 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.11D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.	El120	2,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/75 an Unterseite im Weichschott einge-
Signature 3,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/160 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.6D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/90 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.11D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.		setzt.
Nr.6D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/90 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.11D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott	Nr.5D	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 200 mm mit PVC Rohr Ø 160 mm /
Nr.6D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/90 an Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.11D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / E120 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott	El120	3,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/160 an Unterseite im Weichschott einge-
Signature Signat		setzt.
Nr.11D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weich-	Nr.6D	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit PP Rohr Ø 90 mm /
Nr.11D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weich-	El120	3,0 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/90 an Unterseite im Weichschott einge-
U/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weich-		setzt.
Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weich-	Nr.11D	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm
Nr.9D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm / 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weich-	E120	u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott ein-
E120 3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weichschott eingesetzt.  Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weich-	EI60	gesetzt.
<ul> <li>Schott eingesetzt.</li> <li>Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weich-</li> </ul>	Nr.9D	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PP Rohr Ø 160 mm /
Nr.10D Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weich-	E120	3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weich-
E120 3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weich-	EI60	schott eingesetzt.
	Nr.10D	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm /
El60 schott eingesetzt.	E120	3,0 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite im Weich-
	EI60	schott eingesetzt.

### Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-06-02.121

Geprüft in:	Wandkonstruktion aus Porenbeton, Stärke 100 mm,
	Rohdichte ≥ 450 kg/m <sup>3</sup> .

Nr.4W	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 157 mm mit PVC Rohr Ø 125 mm /
El120	3,2 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/125 beidseitig im Weichschott eingesetzt.
Nr.5W	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 107 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6
El120	mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/75 beidseitig im Weichschott eingesetzt.
Nr.6W	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 200 mm mit PVC Rohr Ø 160 mm /
El120	3,6 mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/160 beidseitig im Weichschott eingesetzt.
Nr.7W	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0
El120	mm u/u mit PROMASTOP®-FC3/90 beidseitig im Weichschott eingesetzt.
Nr.8W	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 145 mm mit PVC Rohr Ø 125 mm /
EI120	3,2 mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W beidseitig bündig im Weichschott
	eingesetzt.



Nr.9W	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 95 mm mit PP Rohr Ø 75 mm / 2,6 mm
EI120	u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W beidseitig bündig im Weichschott einge-
	setzt.
Nr.10W	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit PVC Rohr Ø 160 mm /
EI120	3,6 mm u/u mit 6 Lagen PROMASTOP®-W beidseitig bündig im Weichschott
	eingesetzt.
Nr.11W	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit PP Rohr Ø 90 mm / 3,0
El120	mm u/u mit 4 Lagen PROMASTOP®-W beidseitig bündig im Weichschott ein-
	gesetzt.

# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-07-02.083

Geprüft in:	Wandkonstruktion, leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt be-
	plankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung
	50 mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 100 kg/m³).

Nr.2C	Offnung mit 1,44 m² mit Kabelbelegung nach EN 1366-3:2004: Tabelle B.1.
EI60	Verschluss durch eine jeweils außenseitig mit PROMASTOP®-I (Dicke 1 mm)
	beschichtete Mineralwollplatten (Klasse A1, 50 mm, 150 kg/m³), Beschichtung
	der überstehenden Kabel, Kabelbündel und Kabeltrassen mit PROMASTOP®-
	I, Länge 100 mm, symmetrisch zur Tragkonstruktion. Beschichtung auf der
	umlaufenden Tragkonstruktion/Öffnung: 10 mm
	Beschichtungsdicke Kabel: 1 mm.
	Beschichtungsdicke Kabeltrasse und -Leitern: 2 mm.
Nr.2P1	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (1 x 50 mm) Ø 160 mm mit
E90	Kupferrohr Ø 90 mm / 1,6 mm u/c mit PU-Dämmung s 34 mm CS Konfigura-
El30	tion.
	2 Lagen PROMASTOP®-W mittig der Abschottung eingesetzt.
Nr.2P2	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (1 x 50 mm) Ø 290 mm mit
E90	Stahlrohr Ø 220 mm / 18 mm u/c mit PU-Dämmung s 34 mm CS Konfiguration.
EI60	2 Lagen PROMASTOP®-W mittig der Abschottung eingesetzt.
Nr.2P3	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (1 x 50 mm) Ø 140 mm
El90	mit PVC Rohr Ø 140 mm / s 10,3 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/140 beidseitig
	aufgesetzt.
Nr.2P4	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (1 x 50 mm) Ø 50 mm mit
El90	PP Rohr Ø 50 mm / s 1,9 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/50 beidseitig aufge-
	setzt.



# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-07-02.065

Geprüft in:	Wandkonstruktion, leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt be-
	plankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung
	50 mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 100 kg/m³).

Nr.1P1	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 160 mm mit
E120	Kupferrohr Ø 90 mm / 1,6 mm u/c mit PU-Dämmung s 34 mm CS Konfigura-
El90	tion.
	3 Lagen PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung
	eingesetzt.
Nr.1P2	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 290 mm mit
El120	Stahlrohr Ø 220 mm / 18 mm u/c mit PU-Dämmung s 34 mm CS Konfiguration.
	3 Lagen PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung
	eingesetzt.
Nr.1P3	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 140 mm
El120	mit PVC Rohr Ø 140 mm / s 10,3 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/140 beidseitig
	aufgesetzt.
Nr.1P4	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 50 mm mit
El120	PP Rohr Ø 50 mm / s 1,9 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/50 beidseitig aufge-
	setzt.

### Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-09-02.009

Geprü	ft in:	Wandkonstruktion, leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt be-
		plankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung 50
		mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 100 kg/m³).

r	
Nr.1	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
EI120	PVC Rohr Ø 32 mm / 1,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.1a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit
El120	PVC Rohr Ø 63 mm / 1,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.2	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
EI120	PVC Rohr Ø 32 mm / 3,0 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.2a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit
El120	PVC Rohr Ø 63 mm / 4,6 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.3	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm
EI120	mit PVC Rohr Ø 110 mm / 3,2 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig
	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.4	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm
EI120	mit PVC Rohr Ø 110 mm / 8,1 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig
	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.

Nr.5	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm
El120	
E1120	mit PVC Rohr Ø 160 mm / 4,0 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig
NI O	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.6	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm
El120	mit PVC Rohr Ø 160 mm / 11,8 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig
	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.7	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
El120	PE Rohr Ø 32 mm / 2,0 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.7a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit
El120	PE Rohr Ø 63 mm / 1,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.8	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
El120	PE Rohr Ø 32 mm / 4,4 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.8a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit
EI120	PE Rohr Ø 63 mm / 8,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
LITZO	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.9	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm
El120	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
E1120	mit PE Rohr Ø 110 mm / 2,7 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig
N <sub>1</sub> , 10	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.10	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm
El120	mit PE Rohr Ø 110 mm / 10,0 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig
	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.11	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm
El120	mit PE Rohr Ø 160 mm / 4,0 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig
	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.12	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm
El120	mit PE Rohr Ø 160 mm / 14,6 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig
	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.27	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 67 mm mit
El120	Stahlrohr Ø 50 mm / 2,0 mm u/c mit Neopren-Dämmung (B-s3, d0) s 6 mm
	CS Konfiguration. Beidseitig 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Au-
	Benseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.13	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
EI120	PP Rohr Ø 32 mm / 1,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.13a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit
EI120	PP Rohr Ø 63 mm / 1,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.14	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
El120	PP Rohr Ø 32 mm / 2,9 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
L1120	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.14a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit
El120	PP Rohr Ø 63 mm / 8,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.

Nr.15	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm
EI120	mit PP Rohr Ø 110 mm / 2,7 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig
	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.16	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm
EI120	mit PP Rohr Ø 110 mm / 10,0 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig
	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.17	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm
EI120	mit PP Rohr Ø 160 mm / 4,0 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig
	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.18	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm
EI120	mit PP Rohr Ø 160 mm / 14,6 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig
	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.25	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 140 mm
EI120	mit PP Rohr Ø 125 mm / 3,2 mm u/c mit 3 Lagen PROMASTOP®-W bündig
	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.26	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 140 mm
El120	mit PP Rohr Ø 125 mm / 11,4 mm u/c mit 3 Lagen PROMASTOP®-W bündig
N. 40	jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.19	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm)
EI120	Ø 33 mm mit Pipelife Radopress Ø 16 mm / 2,0 mm u/c mit Neopren-Däm-
	mung (B-s3, d0) s 6 mm LS Konfiguration (500 mm). Beidseitig 1 Lage
Ni- OO	PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.20 El120	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 85 mm mit Pipelife Radopress Ø 16 mm / 2,0 mm u/c mit Neopren-Däm-
E1120	mung (B-s3, d0) s 32 mm LS Konfiguration (500 mm). Beidseitig 1 Lage
	PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.21	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm)
El120	Ø 80 mm mit Pipelife Radopress Ø 63 mm / 4,5 mm u/c mit Neopren-Däm-
21120	mung (B-s3, d0) s 6 mm LS Konfiguration (500 mm). Beidseitig 1 Lage
	PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.22	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm)
EI120	Ø 132 mm mit Pipelife Radopress Ø 63 mm / 4,5 mm u/c mit Neopren-Däm-
	mung (B-s3, d0) s 32 mm LS Konfiguration (500 mm). Beidseitig 1 Lage
	PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.23	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø
EI120	29 mm mit Pipelife Radopress Ø 16 mm / 2,0 mm u/c mit PE-Dämmung (É) s
	4 mm CS Konfiguration. Beidseitig 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.24	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø
EI120	55 mm mit Pipelife Radopress Ø 32 mm / 3,0 mm u/c mit PE-Dämmung (E) s
	9 mm CS Konfiguration. Beidseitig 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils
	zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.28	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 289 mm mit
E120	Stahlrohr Ø 220 mm / 10 mm u/c mit Neopren-Dämmung s 32 mm (B-s3, d0)
El90	CS Konfiguration. Beidseitig 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Au-
	ßenseite der Abschottung eingesetzt.



Nr.42	Kunststoffrohrabschottung: Zwei Öffnungen (im Nullabstand) im Weichschott			
El120	(2 x 50 mm) Ø 37 mm mit PE Rohr Ø 32 mm / 2,0 mm u/c mit 1 Lage			
	PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.			
Nr.43	Kunststoffrohrabschottung: Zwei Öffnungen (im Nullabstand) im Weichschott			
El120	(2 x 50 mm) Ø 140 mm mit PE Rohr Ø 125 mm / 7,2 mm u/c mit 3 Lagen			
	PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.			
Nr.44	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit			
E120	Kupferrohr Ø 20 mm / 2,0 mm u/c mit Neopren-Dämmung s 6 mm (B-s3, d0)			
El90	CS Konfiguration. Beidseitig 1 Lage PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Au-			
	ßenseite der Abschottung eingesetzt.			
Nr.45,46	Metallrohrabschottung: Zwei Öffnungen (im Nullabstand) im Weichschott (2 x			
E120	50 mm) Ø 159 mm mit Kupferrohr Ø 88,9 mm / 2,0 mm u/c mit Neopren-			
El90	Dämmung s 32 mm (B-s3, d0) CS Konfiguration. Beidseitig 1 Lage			
	PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.			

Geprüft in:	Deckenkonstruktion aus Porenbeton, Stärke 150 mm,
	Rohdichte ≥ 450 kg/m <sup>3</sup> .

Nr.1	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
EI120	PVC Rohr Ø 32 mm / 1,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.1a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit
EI120	PVC Rohr Ø 63 mm / 1,9 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.2	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
EI120	PVC Rohr Ø 32 mm / 3,0 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.2a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit
El120	PVC Rohr Ø 63 mm / 4,7 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.3	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit
El120	PVC Rohr Ø 110 mm / 3,2 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.4	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit
El90	PVC Rohr Ø 110 mm / 8,1 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.5	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm mit
El120	PVC Rohr Ø 160 mm / 4,0 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.6	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm mit
EI90	PVC Rohr Ø 160 mm / 11,8 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.7	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
EI120	PE Rohr Ø 32 mm / 2,0 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Un-
	terseite der Abschottung eingesetzt.



Nr.7a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit
El120	PE Rohr Ø 63 mm / 1,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Un-
	terseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.8	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
El120	PE Rohr Ø 32 mm / 4,4 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Un-
NI O	terseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.8a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit
El120	PE Rohr Ø 63 mm / 8,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.9	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit
El120	PE Rohr Ø 110 mm / 2,7 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
LITZO	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.10	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit
El120	PE Rohr Ø 110 mm / 10,0 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.11	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm mit
El120	PE Rohr Ø 160 mm / 4,0 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.12	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm mit
El120	PE Rohr Ø 160 mm / 14,6 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
N <sub>r</sub> O7	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.27 El120	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 67 mm mit Stahlrohr Ø 50 mm / 2,0 mm u/c mit Neopren-Dämmung s 6 mm (B-s3, d0) CS Kon-
L1120	figuration. Beidseitig 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite der Ab-
	schottung eingesetzt.
Nr.13	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
El120	PP Rohr Ø 32 mm / 1,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Un-
	terseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.13a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit
El120	PP Rohr Ø 63 mm / 1,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Un-
	terseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.14	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit
El120	PP Rohr Ø 32 mm / 2,9 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Un-
Nr 140	terseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.14a El120	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 68 mm mit PP Rohr Ø 63 mm / 8,8 mm u/c mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Un-
LIIZU	terseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.15	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit
El120	PP Rohr Ø 110 mm / 2,7 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.16	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit
El120	PP Rohr Ø 110 mm / 10,0 mm u/c mit 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.17	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm mit
EI120	PP Rohr Ø 160 mm / 4,0 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.

Seite 13 von 87



Nr.18	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm mit
El120	PP Rohr Ø 160 mm / 14,6 mm u/c mit 4 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
Nr.25	Unterseite der Abschottung eingesetzt.  Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 140 mm mit
El120	PP Rohr Ø 125 mm / 3,2 mm u/c mit 3 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
LIIZU	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.25a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 54 mm mit
El120	PP Rohr Ø 32 mm / 5,4 mm u/c mit PE-Dämmung (E) s 9 mm CS Konfiguration
	mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite der Abschottung einge-
	setzt.
Nr.26	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 140 mm mit
El120	PP Rohr Ø 125 mm / 11,4 mm u/c mit 3 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur
	Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.26a	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 64 mm mit
El120	PP Rohr Ø 40 mm / 6,7 mm u/c mit PE-Dämmung (E) s 9 mm CS Konfiguration
	mit 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite der Abschottung einge-
N. 40	setzt.
Nr.19	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 33
El120	mm mit Pipelife Radopress Ø 16 mm / 2,0 mm u/c mit Neopren-Dämmung (B-
	s3, d0) s 6 mm LS Konfiguration (500 mm). 1 Lage PROMASTOP®-W bündig
Nr.20	zur Unterseite der Abschottung eingesetzt.  Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 85
El120	mm mit Pipelife Radopress Ø 16 mm / 2,0 mm u/c mit Neopren-Dämmung (B-
LITZO	s3, d0) s 32 mm LS Konfiguration (500 mm). 1 Lage PROMASTOP®-W bündig
	zur Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.21	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm)
E120	Ø 80 mm mit Pipelife Radopress Ø 63 mm / 4,5 mm u/c mit Neopren-Dämmung
EI60	(B-s3, d0) s 6 mm LS Konfiguration (500 mm). 1 Lage PROMASTOP®-W bündig
	zur Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.22	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm)
E120	Ø 132 mm mit Pipelife Radopress Ø 63 mm / 4,5 mm u/c mit Neopren-Däm-
El60	mung (B-s3, d0) s 32 mm LS Konfiguration (500 mm). 1 Lage PROMASTOP®-
NI OO	W bündig zur Unterseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.23	Aluminium verbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm)
El120	Ø 29 mm mit Pipelife Radopress Ø 16 mm / 2,0 mm u/c mit PE-Dämmung (E) s 4 mm CS Konfiguration. 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite der
	Abschottung eingesetzt.
Nr.24	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) $\emptyset$ 55
El120	mm mit Pipelife Radopress Ø 32 mm / 3,0 mm u/c mit PE-Dämmung (E) s 9
21120	mm CS Konfiguration. 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite der Ab-
	schottung eingesetzt.
Nr.28	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 289 mm mit
El90	Stahlrohr Ø 220 mm / 10,0 mm u/c mit Neopren-Dämmung s 32 mm (B-s3, d0)
	CS Konfiguration. Beidseitig 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite
	der Abschottung eingesetzt.

Seite 14 von 87



Nr.42	Kunststoffrohrabschottung: Zwei Öffnungen (im Nullabstand) im Weichschott					
El120	(2 x 50 mm) Ø 37 mm mit PE Rohr Ø 32 mm / 2,0 mm u/c mit 1 Lage					
	PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite der Abschottung eingesetzt.					
Nr.43	Kunststoffrohrabschottung: Zwei Öffnungen (im Nullabstand) im Weichschott					
El120	(2 x 50 mm) Ø 140 mm mit PE Rohr Ø 125 mm / 7,2 mm u/c mit 3 Lagen					
	PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite der Abschottung eingesetzt.					
Nr.44	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 37 mm mit Kup-					
El90	ferrohr Ø 20 mm / 2,0 mm u/c mit Neopren-Dämmung s 6 mm (B-s3, d0) CS					
	Konfiguration. Beidseitig 1 Lage PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite der					
	Abschottung eingesetzt.					
Nr.45,	Metallrohrabschottung: Zwei Öffnungen (im Nullabstand) im Weichschott					
46	(2 x 50 mm) Ø 159 mm mit Kupferrohren Ø 88,9 mm / 2,0 mm u/c mit Neopren-					
El90	Dämmung s 32 mm (B-s3, d0) CS Konfiguration. Beidseitig 1 Lage					
	PROMASTOP®-W bündig zur Unterseite der Abschottung eingesetzt.					

# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-09-02.021

Geprüft in:	Wandkonstruktion, leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt be-
	plankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung
	50 mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 100 kg/m³).

Nr.47	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 100 mm mit Einzelkabel 4 x 10 mm²,
El120	Ø 20,9 – 26,5 mm (Typ D nach EN 1366-3:2004: Tabelle B.1). Ringspaltver-
	schluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³), beidseitig abgedeckt mit
	PROMASEAL®-A (15 mm tief).
Nr.48	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit Einzelkabel N2XSEY
E120	3 x 150 mm <sup>2</sup> . Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m <sup>3</sup> ),
El90	beidseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-A (15 mm tief).
Nr.49	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 100 mm mit Kabelbündel Ø 60 mm,
El120	(aus Einzelkabel mit 5 x 1,5 mm², Ø 11,2 – 14,4 mm, (Typ E nach EN 1366-
	3:2004: Tabelle B.1). Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40
	kg/m³), beidseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-A (15 mm tief).
Nr.50	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 80 mm mit Kabelbündel Ø 40 mm, (aus
El90	Einzelkabel mit 20 x 2 x 0,6 mm <sup>2</sup> , Ø 15 – 18 mm, (Typ F nach EN 1366-3:2004:
	Tabelle B.1). Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³),
	beidseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-A (15 mm tief).
Nr.51	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 140 mm mit
El120	Stahlrohr Ø 50 mm / 2,0 mm u/c mit Mineralwolle-Dämmung s 30 mm (A2L) CS
	Konfiguration. Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³),
	beidseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-A (20 mm tief).



Geprüft in:	Deckenkonstruktion	aus	Porenbeton,	Stärke	150	mm,	Rohdichte
	≥ 450 kg/m³.						

N1 . 47	Ö((, , , , ', , W, ', l, , l, , l, , l, , l
Nr.47	Offnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 100 mm mit Einzelkabel 4 x 10 mm²,
El120	Ø 20,9 – 26,5 mm (Typ D nach EN 1366-3:2004: Tabelle B.1). Ringspaltver-
	schluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³), ober- und unterseitig abge-
	deckt mit PROMASEAL®-A (15 mm tief).
Nr.48	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 120 mm mit Einzelkabel N2XSEY
EI120	3 x 150 mm <sup>2</sup> . Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m <sup>3</sup> ),
	ober- und unterseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-A (15 mm tief).
Nr.49	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 100 mm mit Kabelbündel Ø 60 mm,
EI120	(aus Einzelkabel mit 5 x 1,5 mm², Ø 11,2 – 14,4 mm, (Typ E nach EN 1366-
	3:2004: Tabelle B.1). Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1,
	40 kg/m³), ober- und unterseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-A (15 mm tief).
Nr.50	Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 80 mm mit Kabelbündel Ø 40 mm, (aus
EI120	Einzelkabel mit 20 x 2 x 0,6 mm <sup>2</sup> , Ø 15 – 18 mm, (Typ F nach EN 1366-3:2004:
	Tabelle B.1). Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³),
	ober- und unterseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-A (15 mm tief).
Nr.51	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 140 mm mit
EI120	Stahlrohr Ø 50 mm / 2,0 mm u/c mit Mineralwolle-Dämmung s 30 mm (A2L) CS
	Konfiguration. Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³),
	ober- und unterseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-A (15 mm tief).

# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-09-02.020

Geprüft in:	Wandkonstruktion, Leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt be-
	plankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung 50
	mm Mineralwolle nach Euroklasse A1 (Dichte 100 kg/m³).

Nr.29 El120	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 90 mm mit PVC Rohr Ø 50 mm / 1,8 mm u/c. Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³), beidseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-AG (20 mm tief).
Nr.30 El120	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 90 mm mit PP Rohr Ø 50 mm / 1,8 mm u/c. Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³), beidseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-AG (20 mm tief).
Nr.31 El120	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 90 mm mit PE Rohr Ø 50 mm / 1,8 mm u/c. Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³), beidseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-AG (20 mm tief).



Geprüft in:	Deckenkonstruktion aus Porenbeton, Stärke 150 mm, Rohdichte ≥ 450 kg/m³.
El120 PVC	tstoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 90 mm mit Rohr Ø 50 mm / 1,8 mm u/c. Ringspaltverschluss durch Mineralwolle se A1, 40 kg/m³), unterseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-AG (20 mm

	(Nasse A1, 40 kg/m²), untersettig abgedeckt mit Fhomaseae -AG (20 min
	tief).
Nr.30	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 90 mm mit
El120	PP Rohr Ø 50 mm / 1,8 mm u/c. Ringspaltverschluss durch Mineralwolle
	(Klasse A1, 40 kg/m³), unterseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-AG (20 mm
	tief).
Nr.31	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 90 mm mit
El120	PE Rohr Ø 50 mm / 1,8 mm u/c. Ringspaltverschluss durch Mineralwolle
	(Klasse A1, 40 kg/m³), unterseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-AG (20 mm
	tief).

# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-10-02.112

Geprüft in:	Deckenkonstruktion aus Porenbeton, Stärke 150 mm, Rohdichte ≥ 450 kg/m³.

Nr.23	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 17 mm mit Kup-
EI120	ferrohr Ø 17 mm / 2,0 mm u/c mit Mineralwolle-Dämmung s 30 mm (A2L) LI
	Konfiguration beidseitig 1000 mm. Eckmontage, Nullabstand zu zwei Decken-
	leibungen.
Nr.24	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm)
EI120	Ø 132 mm mit Pipelife Radopress Ø 63 mm / 4,5 mm u/c mit Neopren-Däm-
	mung (B-s3, d0) s 32 mm LS Konfiguration (500 mm).
Nr.22	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 90 mm mit Kup-
EI120	ferrohr Ø 90 mm / 2,0 mm u/c mit Mineralwolle-Dämmung s 30 mm (A2L) LI
	Konfiguration beidseitig 1000 mm.

Geprüft in:	Wandkonstruktion, leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt be-
	plankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung
	50 mm Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m³).

Nr.20	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 17 mm mit
EI120	Stahlrohr Ø 17 mm / 2,0 mm u/c mit Mineralwolle-Dämmung s 30 mm (A2L) LI
	Konfiguration beidseitig 500 mm. Eckmontage, Nullabstand zu zwei Wandlei-
	bungen.
Nr.21	Metallrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 114 mm mit
EI120	Stahlrohr Ø 114 mm / 3,6 mm u/c mit Mineralwolle-Dämmung s 30 mm (A2L) LI
	Konfiguration beidseitig 500 mm.



Nr.1	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm)
EI90	Ø 77 mm mit Geberit Mepla Ø 17 mm / 2,0 mm u/c mit Mineralwolle-Dämmung
	s 30 mm (A2 <sub>L</sub> , 100 kg/m <sup>3</sup> ) LS Konfiguration (500 mm).
Nr.6	Aluminiumverbundrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm)
E190	Ø 135 mm mit Geberit Mepla Ø 75 mm / 4,9 mm u/c mit Mineralwolle-Dämmung
	s 30 mm (A2 <sub>L</sub> , 100 kg/m <sup>3</sup> ) LS Konfiguration (500 mm).

### Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-10-02.121

Geprüft in:	Deckenkonstruktion aus Porenbeton, Stärke 150 mm, Rohdichte
	≥ 450 kg/m³.

Nr.18	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 63 mm mit
EI120	PE Rohr Ø 63 mm / s 1,8 mm u/u. PROMASTOP®-FC6/63 unterseitig aufge-
	setzt.
Nr.19	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 63 mm mit
EI120	PE Rohr Ø 63 mm / s 5,8 mm u/u. PROMASTOP®-FC6/63 unterseitig aufge-
	setzt.
Nr.20	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 63 mm mit
EI120	PP Rohr Ø 63 mm / s 1,8 mm u/u. PROMASTOP®-FC6/63 unterseitig aufge-
	setzt.
Nr.21	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 63 mm mit
EI120	PP Rohr Ø 63 mm / s 5,8 mm u/u. PROMASTOP®-FC6/63 unterseitig aufge-
	setzt.
Nr.22	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 63 mm mit
EI120	PVC Rohr Ø 63 mm / s 1,8 mm u/u. PROMASTOP®-FC6/63 unterseitig aufge-
	setzt.
Nr.23	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 63 mm mit
EI120	PVC Rohr Ø 63 mm / s 4,7 mm u/u. PROMASTOP®-FC6/63 unterseitig aufge-
	setzt.
Nr.27	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm mit
EI120	PP Rohr Ø 110 mm / s 2,7 mm u/u. PROMASTOP®-FC6/63 unterseitig aufge-
	setzt.

# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-10-02.138

Geprüft in	Wandkonstruktion, Leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt beplankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520, Hinterfüllung 50 mm Mineralwolle (Euroklasse A1, 40 kg/m³).
El90 N	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 42 mm mit Mehrschichtverbundrohr PoloKal NG Ø 32 mm / 1,8 mm u/u. Beidseitig 2 Lagen PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.



Nr.3	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 90 mm mit
El90	Mehrschichtverbundrohr PoloKal 3S Ø 75 mm / 3,8 mm u/u. Beidseitig 3 Lagen
	PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung eingesetzt.
Nr.4	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 78 mm mit
El90	Mehrschichtverbundrohr Geberit Silent db20 Ø 63 mm / 1,8 mm u/u. Beidseitig
	3 Lagen PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung ein-
	gesetzt.
Nr.5	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit
E190	Mehrschichtverbundrohr PoloKal 3S Ø 160 mm / 7,5 mm u/u. Beidseitig 6 La-
	gen PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung einge-
	setzt.
Nr.7	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit
El90	Mehrschichtverbundrohr Geberit Silent db20 Ø 160 mm / 6,4 mm u/u. Beidseitig
	6 Lagen PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung ein-
	gesetzt.
Nr.8	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 190 mm mit
El90	Mehrschichtverbundrohr PoloKal NG Ø 160 mm / 4,9 mm u/u. Beidseitig 6 La-
	gen PROMASTOP®-W bündig jeweils zur Außenseite der Abschottung einge-
	setzt.

# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. Pr-11-02.027

Geprüft in:	Wandkonstruktion, leichte Trennwand, Stärke 100 mm, doppelt be-			
	plankt mit 12,5 mm Gipskartonplatten nach EN 520,			
	Hinterfüllung 50 mm Mineralwolle (Euroklasse A1, 100 kg/m³).			

Nr.9,	Zwei Öffnungen im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm mit Kabelbündel
10	Ø 160 mm im Nullabstand der Kabelgruppe 4 lt. ÖNORM EN 1366-3:2009,
El90	Tabelle B.1. Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³),
	beidseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-AG (20 mm tief).
Nr.31	Zwei Öffnungen im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 160 mm mit je 5 Kabelschutz-
El120	schläuchen (max. Ø 50 mm) im Nullabstand mit und ohne Kabel der Kabel-
	gruppe 4 lt. ÖNORM EN 1366-3:2009, Tabelle B.1. Ringspaltverschluss durch
	Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³), beidseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-
	AG (20 mm tief).

Geprüft in:	Deckenkonstruktion aus Porenbeton, Stärke 150 mm,		
	Rohdichte ≥ 450 kg/m³.		

Nr.25,	Zwei Öffnungen im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 180 mm mit Kabelbündel			
26	Ø 160 mm im Nullabstand der Kabelgruppe 4 lt. ÖNORM EN 1366-3:2009,			
EI120	Tabelle B.1. Ringspaltverschluss durch Mineralwolle (Klasse A1, 40 kg/m³),			
	ober- und unterseitig abgedeckt mit PROMASEAL®-AG (20 mm tief).			



# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. 09-H-410

Geprüft in:	Deckenkonstruktion aus Porenbeton, Stärke 150 mm, Rohdichte
	≥ 450 kg/m³.

<del></del>
Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm
mit PE Rohr Ø 110 mm / s 2,7 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/110 unterseitig
aufgesetzt.
Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm
mit PE Rohr Ø 110 mm / s 10,0 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/110 unterseitig
aufgesetzt.
Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 32 mm mit
PE Rohr Ø 32 mm / s 1,8 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/32 unterseitig aufge-
setzt.
Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm
mit PP Rohr Ø 110 mm / s 2,7 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/110 unterseitig
aufgesetzt.
Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 110 mm
mit PP Rohr Ø 110 mm / s 10,0 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/110 unterseitig
aufgesetzt.
Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 32 mm mit
PP Rohr Ø 32 mm / s 1,8 mm u/u. PROMASTOP®-FC3/32 unterseitig aufge-
setzt.
Öffnung mit 1,4 m² mit Kabelbelegung nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1,
Kabelgruppen 1-5. Verschluss durch eine jeweils außenseitig mit
PROMASTOP®-I (Dicke 1 mm) beschichtete Mineralwollplatten (Klasse A1,
50 mm, 150 kg/m³), Beschichtung der überstehenden Kabel, Kabelbündel und
Kabeltrassen mit PROMASTOP®-I, Länge 100 mm, symmetrisch zur Trag-
konstruktion. Beschichtung umlaufend der Tragkonstruktion: 10 mm
Kabelgruppe 1-5; Beschichtungsdicke: 1 mm.



### Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. 13082004

Geprüft in:		Deckenkonstruktion aus Porenbeton, Stärke 150 mm,		
		Rohdichte ≥ 450 kg/m <sup>3</sup> .		
Nr.1	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 32 mm mi			
El90	Mehrschichtverbundrohr Geberit Silent-PP Ø 32 mm / s 2,0 mm u/u.			
	PROMASTOP®-FC3/32 unterseitig aufgesetzt.			
Nr.2	Kunsts	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 65 mm mit		
E190	Mehrso	Mehrschichtverbundrohr Geberit Silent-PP Ø 50 mm / s 2,0 mm u/u. Unterseitig		
	3 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur der Abschottung eingesetzt.			
Nr.5	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 50 mm mit			
EI90	Mehrschichtverbundrohr Geberit Silent-PP Ø 50 mm / s 2.0 mm u/u.			

# Allgemeine Probekörperbeschreibung aus dem Prüfbericht Nr. 13082005

PROMASTOP®-FC3/32 unterseitig aufgesetzt.

Geprüft in:	Deckenkonstruktion aus Porenbeton, Stärke 150 mm,
	Rohdichte ≥ 450 kg/m <sup>3</sup> .

Nr. 1	Kabel B, nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1 durch ober- und unterseitig einge-
El90	setzte PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im Weichschott (2 x 50 mm).
Nr. 5	Kabel A1, nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1 durch ober- und unterseitig ein-
EI90	gesetzte PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im Weichschott (2 x 50 mm).
Nr. 4	Kabel A2, nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1 durch ober- und unterseitig ein-
El90	gesetzte PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im Weichschott (2 x 50 mm).
Nr. 3	Kabel A3, nach EN 1366-3:2009: Tabelle A.1 durch ober- und unterseitig ein-
EI90	gesetzte PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im Weichschott (2 x 50 mm).
Nr. 2	Kabelschutzschlauch, Ø 20 mm, u/u, durch ober- und unterseitig eingesetzte
EI90	PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im Weichschott (2 x 50 mm).
Nr. 6	Leerschott bestehend aus 3 Stück PROMASTOP®-IM-CJ21 Kabelhülsen im
EI90	Nullabstand zueinander im Weichschott (2 x 50 mm) ober- und unterseitig ein-
	gesetzt.
Nr. 8	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 81 mm mit
EI90	Mehrschichtverbundrohr Geberit Silent-db20 Ø 63 mm / s 3,2 mm u/u. Unter-
	seitig 3 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur der Abschottung eingesetzt.
Nr. 9	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 125 mm mit
EI90	Mehrschichtverbundrohr Geberit Silent-PP Ø 125 mm / s 4,2 mm u/u.
	PROMASTOP®-FC3/125 unterseitig aufgesetzt.
Nr. 10	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 150 mm mit
EI90	Mehrschichtverbundrohr PoloKal NG/XS Ø 125 mm / s 3,9 mm u/u. Unterseitig
	5 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur der Abschottung eingesetzt.
Nr. 11	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 135 mm mit
EI90	Mehrschichtverbundrohr Geberit Silent-db20 Ø 125 mm / s 6,0 mm u/u. Unter-
	seitig 5 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur der Abschottung eingesetzt.



Nr. 12	Kunststoffrohrabschottung: Öffnung im Weichschott (2 x 50 mm) Ø 42 mm mit
El90	Mehrschichtverbundrohr PoloKal NG/XS Ø 32 mm / s 1,8 mm u/u. Unterseitig
	2 Lagen PROMASTOP®-W bündig zur der Abschottung eingesetzt.

### 3. Prüfbericht und Versuchsergebnisse zur Unterstützung dieser Klassifizierung:

### 3.1. Prüfbericht:

Name des Prüflabors	Antragsteller	Nummer des Prüfberichtes	Prüfverfahren
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-14-2.013 vom 22.08.2014	CSN EN1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	4021 Linz	Pr-14-2.014 vom 22.08.2014	CSN EN1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	4021 Linz	Pr-14-2.019 vom 22.08.2014	CSN EN1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-14-2.069 vom 22.08.2014	CSN EN1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-06-2.123 vom 30.11.2006	CSN EN 1363-1 :2000-01 EN 1366-3 :2006
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-06-2.122 vom 29.11.2006	CSN EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2006
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-06-2.121 vom 28.11.2006	CSN EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2006
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-07-2.065 vom 14.05.2007	CSN EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2006
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-07-2.083 vom 26.07.2007	CSN EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2004
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-09-2.009 vom 10.12.2009	CSN EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-09-2.021 vom 21.04.2009	CSN EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009



			T T
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-09-2.020 vom 21.04.2009	CSN EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-10-2.112 vom 21.10.2010	CSN EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-10-2.121 vom 05.11.2010	CSN EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-10-2.138 vom 02.12.2010	CSN EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009
Pavus a.s. J. Hybese 879, 39181 Veseli	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Pr-11-2.027 vom 13.03.2011	CSN EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009
efectis France, Voie romaine, F- 57280 Maiziéres-lés- Metz	Promat GmbH, StPeter-Straße 25, 4021 Linz	Nr. 09-H-410 vom 24.09.2009	NF EN 1363-1:2000-01 EN 1366-3:2009
IBS Petzoldstr. 45- 49 4017 Linz	Promat GmbH, St Peter-Straße 25, 4021 Linz	Nr. 13082004 vom 27.03.2014	ÖNORM EN 1363-1:2000-1 EN 1366-3:2009
IBS Petzoldstr. 45- 49 4017 Linz	Promat GmbH, St Peter-Straße 25, 4021 Linz	Nr. 13082005 vom 06.03.2014	ÖNORM EN 1363-1:2000-1 EN 1366-3:2009

# 3.2. Fähigkeit des Feuerwiderstandes:

Tabelle 1: Beanspruchungsbedingungen

Temperaturzeitkurve:	Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK), r ÖNORM EN 1363-1:2000, Abschnitt 5.1.1	nach
Richtung der Brandbeanspruchung:	Horizonte Abschottung (Decke)	
	Vertikale Abschottung (Wand)	



# Tabelle 2: Prüfergebnisse

Prüfverfahren,	Parameter	Ergebnis
Prüfbericht-		
nummer, Datum		
EN 1366-3:2009	Probekörper 23 – KG 1-6	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
211 1000 112000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-14-2.013	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 50	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-14-2.013	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 14, 15, 16, 17, 18, 19	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-14-2.013	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
00 00 0014	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	11/11
EN 1366-3:2009	Probekörper 20, 21, 22	U/U
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	> 00
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
Dr 14 0 010	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-14-2.013	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
vom 22.08.2014	[min]	
VOIII 22.00.2014	Wärmedämmung (I)	≥ 90
→ I, FC	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 30
<b>2</b> 1, 1 U	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 23 – KG 1	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.014	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 4, 8	U/U
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.014	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, FC	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 9	U/U
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-14-2.014	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
→ I, FC	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 1	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.019	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 60 – KG 2, 3, 5	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.069	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 60 – KG 4, 6	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.069	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 30	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.069	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, CJ21	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 35	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.069	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
→ I, CJ21	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 36	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.069	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, CJ21	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	



EN 1366-3:2009	Probekörper 37	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.069	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
→ I, CJ21	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3 2009	Probekörper 38, 39	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.069	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, CJ21	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 20, 21, 22, 23, 24	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.069	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 25	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-14-2.069	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 22.08.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	



EN 1366-3:2009	Probekörper 4D2	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 60
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 60
Pr-06-2.123	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 60
	[min]	
vom 30.06.2006	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 60
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 4D3	U/U
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-06-2.123	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 30.06.2006	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, AG	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 4D4	U/U
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-06-2.123	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 30.06.2006	Wärmedämmung (I)	
c	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, FC	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 4D, 7D, 5D, 6D	U/U
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-06-2.122	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 29.11.2006	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, FC	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 11D, 9D, 10D	U/U
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-06-2.122	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 29.11.2006	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 60
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	



EN 1366-3:2009	Probekörper 4W, 5W, 6W, 7W	U/U
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-06-2.121	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 28.11.2006	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, FC	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 8W, 9W, 10W, 11W	U/U
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-06-2.121	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 28.11.2006	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 2C	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 60
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 60
Pr-07-2.083	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 60
	[min]	
vom 26.07.2007	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 60
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 2P1	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-07-2.083	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
	[min]	
vom 26.07.2007	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 30
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 2P2	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-07-2.083	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
	[min]	
vom 26.07.2007	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 60
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	



EN 1366-3:2009	Probekörper 2P3, 2P4	U/U
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-07-2.083	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
	[min]	
vom 26.07.2007	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b> I, FC	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 1P1	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	

EN 1366-3:2009	Probekörper 1P1	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-07-2.065	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 14.05.2007	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 1P2	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-07-2.065	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 14.05.2007	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 1P3, 1P4	U/U
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-07-2.065	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 14.05.2007	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, FC	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 1, 1a, 2, 2a, 3, 4, 5, 6, 7, 7a, 8, 8a, 9, 10	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	•
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	10
EN 1366-3:2009	Probekörper 11, 12	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	0
EN 1366-3:2009	Probekörper 27	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	<u> </u>
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
214 1000 1.2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	_ 120
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
70 70.12.2000	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	_ 120
EN 1366-3:2009	Probekörper 13, 13a, 14, 14a, 15, 16, 17, 18, 25, 26	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	0/0
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
LIN 1303-1.2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
11-03-2.003	[min]	- 120
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
VOIII 10.12.2000	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	£ 12U
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Probekörper 19, 20, 21, 22, 23, 24	U/C
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	0/0
in Verbindung mit EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
□N 1303-1.2000	·	
Dr 00 2 000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120 > 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	_ 120
,	der ment benammten delte 100 tv abersonieitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 28	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 42, 43	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	0
EN 1366-3:2009	Probekörper 44, 45, 46	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	0,0
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
211 1000 1.2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	- 120
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 1, 1a, 2, 2a, 3	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 4	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 5	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 6	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 90
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	_ 00
EN 1366-3:2009	Probekörper 7, 7a, 8, 8a, 9, 10, 11, 12	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 27	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 13, 13a, 14, 14a, 15, 16, 17, 18, 25	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 25a, 26, 26a	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 19, 20	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 120
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	_ 120
EN 1366-3:2009	Probekörper 21, 22	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	O/ O
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
214 1000 1.2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	0
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 60
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 23, 24	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 28	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 90
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
→ I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	_ 50



EN 1366-3:2009	Probekörper 43, 43	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 44, 45, 46	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-09-2.009	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
	[min]	
vom 10.12.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b> I, W	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 47	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.021	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 21.04.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, A	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 48	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.021	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 21.04.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b> I, A	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 49	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.021	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 21.04.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, A	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	



EN 1366-3:2009	Probekörper 50	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
Pr-09-2.021	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
	[min]	
vom 21.04.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b> I, A	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 51	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.021	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 21.04.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, A	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 47, 48, 49, 50	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.021	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 21.04.2009	Wärmedämmung (I)	
<b>.</b>	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, A	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	5
EN 1366-3:2009	Probekörper 51	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.021	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
04 04 0000	[min]	
vom 21.04.2009	Wärmedämmung (I)	
<b>.</b>	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b> I, A	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	

EN 1366-3:2009	Probekörper 29, 30, 31	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.020	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 21.04.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, AG	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	



EN 1000 0,0000	Probekörper 29, 30, 31	U/C
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	0/0
in Verbindung mit		> 100
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
D:: 00 0 000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-09-2.020	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
04 04 0000	[min]	
vom 21.04.2009	Wärmedämmung (I)	
<b>3</b> 1 40	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
→ I, AG	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 23, 22	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-10-2.112	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 21.10.2010	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 24	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-10-2.112	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 21.10.2010	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 20, 21	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 120
Pr-10-2.112	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 120
	[min]	
vom 21.10.2010	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 120
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	
EN 1366-3:2009	Probekörper 1, 6	U/C
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	3, 3
EN 1363-1:2000	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	<u>= 30</u> ≥ 90
Pr-10-2.112	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung	≥ 90
11102.112	[min]	_ 50
vom 21.10.2010	Wärmedämmung (I)	
VOIII 21.10.2010	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an	≥ 90
<b>→</b>	der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	= 30
<b>7</b> 1	der mont benammen beite 100 t/ aberschlieitet [milli]	



	Probekörper 18, 19, 20, 21, 22, 23, 27	U/U
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
EN 1363-1:2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	≥ 120
	[min]	
Pr-10-2.121	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 120
	dung [min]	
vom 05.11.2010	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung	≥ 120
<b>→</b> I, FC	an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet	
	[min]	
	Probekörper 2, 3, 4, 5, 7, 8	U/U
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
EN 1363-1:2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	≥ 90
	[min]	
Pr-10-2.138	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 90
	dung [min]	
vom 02.12.2010	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung	≥ 90
<b>→</b> I, W	an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet	
·	[min]	
	D 1 1" 0 10	
	Probekörper 9, 10	
EN 1366-3:2009	Probeкorper 9, 10 Raumabschluss (E)	
	Raumabschluss (E)	≥ 90
EN 1366-3:2009 in Verbindung mit EN 1363-1:2000	Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90 ≥ 90
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	
in Verbindung mit EN 1363-1:2000	Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
in Verbindung mit EN 1363-1:2000	Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min] Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 90
in Verbindung mit EN 1363-1:2000 Pr-11-2.027	Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]  Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 90
in Verbindung mit EN 1363-1:2000 Pr-11-2.027	Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min] Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min] Wärmedämmung (I)	≥ 90 ≥ 90
in Verbindung mit EN 1363-1:2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011	Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min] Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min] Wärmedämmung (I) Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung	≥ 90 ≥ 90
in Verbindung mit EN 1363-1:2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011	Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]  Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]  Wärmedämmung (I)  Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet	≥ 90 ≥ 90
in Verbindung mit EN 1363-1:2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011	Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]  Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]  Wärmedämmung (I)  Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 90 ≥ 90
in Verbindung mit EN 1363-1:2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → I, AG	Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]  Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]  Wärmedämmung (I)  Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]  Probekörper 31	≥ 90 ≥ 90 ≥ 90
in Verbindung mit EN 1363-1:2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → I, AG EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]  Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]  Wärmedämmung (I)  Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]  Probekörper 31  Raumabschluss (E)	≥ 90 ≥ 90 ≥ 90
in Verbindung mit EN 1363-1:2000  Pr-11-2.027  vom 13.03.2011  → I, AG  EN 1366-3:2009 in Verbindung mit	Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min] Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min] Wärmedämmung (I) Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min] Probekörper 31 Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90 ≥ 90 ≥ 90
in Verbindung mit EN 1363-1:2000  Pr-11-2.027  vom 13.03.2011  → I, AG  EN 1366-3:2009 in Verbindung mit	Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]  Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]  Wärmedämmung (I)  Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]  Probekörper 31  Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	≥ 90 ≥ 90 ≥ 90
in Verbindung mit EN 1363-1:2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → I, AG EN 1366-3:2009 in Verbindung mit EN 1363-1:2000	Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]  Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]  Wärmedämmung (I)  Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]  Probekörper 31  Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90 ≥ 90 ≥ 90 ≥ 120 ≥ 120
in Verbindung mit EN 1363-1:2000 Pr-11-2.027 vom 13.03.2011 → I, AG EN 1366-3:2009 in Verbindung mit EN 1363-1:2000	Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min] Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min] Wärmedämmung (I) Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min] Probekörper 31 Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min] Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 90 ≥ 90 ≥ 90 ≥ 120 ≥ 120
in Verbindung mit EN 1363-1:2000  Pr-11-2.027  vom 13.03.2011  → I, AG  EN 1366-3:2009 in Verbindung mit EN 1363-1:2000  Pr-11-2.027	Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]  Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]  Wärmedämmung (I)  Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]  Probekörper 31  Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]  Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min]	≥ 90 ≥ 90 ≥ 90 ≥ 120 ≥ 120
in Verbindung mit EN 1363-1:2000  Pr-11-2.027  vom 13.03.2011  → I, AG  EN 1366-3:2009 in Verbindung mit EN 1363-1:2000  Pr-11-2.027	Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min] Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min] Wärmedämmung (I) Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min] Probekörper 31 Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min] Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min] Wärmedämmung (I)	≥ 90 ≥ 90 ≥ 90 ≥ 120 ≥ 120 ≥ 120
in Verbindung mit EN 1363-1:2000  Pr-11-2.027  vom 13.03.2011  → I, AG  EN 1366-3:2009 in Verbindung mit EN 1363-1:2000  Pr-11-2.027  vom 13.03.2011	Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min] Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min] Wärmedämmung (I) Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min] Probekörper 31 Raumabschluss (E) Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min] Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbildung [min] Wärmedämmung (I) Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung	≥ 90 ≥ 90 ≥ 90 ≥ 120 ≥ 120 ≥ 120



	Probekörper 25, 26	
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 120
EN 1363-1:2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	≥ 120
	[min]	
Pr-11-2.027	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 120
	dung [min]	
vom 13.03.2011	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung	≥ 120
→ I, AG	an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet	
	[min]	

EN 1366-3:2009 in Verbindung mit EN 1363-1:2000  Raumabschluss (E)  Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] ≥ 90  Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums ≥ 90  [min]
EN 1363-1:2000 Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums ≥ 90
[min]
09-H-410 Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil- ≥ 90
dung [min]
vom 24.09.2009 Wärmedämmung (I)
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung ≥ 90
→ I, FC an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet
[min]
Probekörper – KG 1, 3
EN 1366-3:2009 Raumabschluss (E)
in Verbindung mit
EN 1363-1:2000
[min]
09-H-410
dung [min]
vom 24.09.2009 Wärmedämmung (I)
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung ≥ 60
an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet
Probekörper – KG 2
EN 1366-3:2009 Raumabschluss (E)
in Verbindung mit Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min] ≥ 90
EN 1363-1:2000 Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums ≥ 90
[min]
09-H-410 Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil- ≥ 90
dung [min]
vom 24.09.2009 Wärmedämmung (I)
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung ≥ 90
an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet
[min]



	Probekörper – KG 4, 5	
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
EN 1363-1:2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	≥ 90
	[min]	
09-H-410	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 90
	dung [min]	
vom 24.09.2009	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung	≥ 30
<b>→</b>	an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet	
	[min]	

	Probekörper 1	U/U
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
EN 1363-1:2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	≥ 90
	[min]	
13082004	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 90
	dung [min]	
vom 27.03.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung	≥ 90
<b>→</b> I, FC	an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet	
	[min]	
	Probekörper 2	U/U
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
EN 1363-1:2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	≥ 90
	[min]	
13082004	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 90
	dung [min]	
vom 27.03.2014	Wärmedämmung (I)	
	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung	≥ 90
<b>→</b> I, W	an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet	
	[min]	
	Probekörper 3	U/U
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
EN 1363-1:2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	≥ 90
	[min]	
13082004	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 90
07.00.004.4	dung [min]	
vom 27.03.2014	Wärmedämmung (I)	
N 1 50	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung	≥ 90
→ I, FC	an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet	
	[min]	

	Probekörper 1, 5, 4, 3, 2, 6	
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
EN 1363-1:2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums [min]	≥ 90
13082005	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 90
	dung [min]	_ 00
vom 06.03.2014	Wärmedämmung (I)	
→ I, CJ21	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 90
	Probekörper 8	U/U
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
EN 1363-1:2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	≥ 90
	[min]	
13082005	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 90
vom 06.03.2014	dung [min]	
V0111 06.03.2014	Wärmedämmung (I)	> 00
<b>→</b> I, W	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	≥ 90
	Probekörper 9	U/U
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
EN 1363-1:2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	≥ 90
13082005	[min]  Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 90
13002003	dung [min]	2 90
vom 06.03.2014	Wärmedämmung (I)	
VOIII 00.00.2014	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung	≥ 90
<b>→</b> I, FC	an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet [min]	2 90
	Probekörper 10, 11, 12	U/U
EN 1366-3:2009	Raumabschluss (E)	
in Verbindung mit	Zeit bis zur Entzündung des Wattebausches [min]	≥ 90
EN 1363-1:2000	Zeit bis zum Versagen infolge Spaltprüfkriteriums	≥ 90
	[min]	
13082005	Zeit bis zum Auftreten andauernder Flammenbil-	≥ 90
vom 06.03.2014	dung [min] Wärmedämmung (I)	
VOIII 00.03.2014		> 00
<b>→</b> I, W	Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nicht beflammten Seite 180 K überschreitet	≥ 90
	[min]	



## 4. Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich:

# 4.1. Referenz zur Klassifizierung:

Diese Klassifizierung wird nach EN 13501-2:2016, Abschnitt 7, durchgeführt.

## 4.2. Klassifizierung:

Das Bauprodukt "PROMASTOP®-I" mit den Promat Brandschutzsystemen PROMA-SEAL®-A, PROMASEAL®-AG, PROMASTOP®-FC und PROMASTOP®-W wird nach den folgenden Kombinationen von Leistungsparametern und Klassen, je nachdem was zutritt, klassifiziert.

▶ Pr-14-02.013 – Probekörper 29 – KG 1-6 → I

	R	Е	I	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-		Е	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90

El 15, El 20, El 30, El 45, El 60, El 90

▶ Pr-14-02.013 – Probekörper 50 → I

R	Е	I	W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90

El 15, El 20, El 30, El 45, El 60, El 90

▶ Pr-14-02.013 – Probekörper 14, 15, 16, 17, 18, 19 → I

R	Е	I	W	t	t	ı	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	E	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/C, E 30 - U/C, E 45 - U/C, E 60 - U/C, E 90 - U/C

EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C

▶ Pr-14-02.013 – Probekörper 20, 21, 22 → I, FC

F	R	Е	1	W	t	t	-	M	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	•	Е	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/U, E 30 – U/U, E 45 – U/U, E 60 – U/U, E 90 – U/U EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U

▶ Pr-14-02.014 – Probekörper 23 – KG 1 → I

R	Е		W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	ı	_	120	-	-	-	1	1	-	-	-	1

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 20, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

▶ Pr-14-02.014 – Probekörper 4, 8 → I, FC

,				20110		., • <i>-</i>	<u>., .                                   </u>							
R	Е	I	W		t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е		-		120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/U, E 30 - U/U, E 45 - U/U, E 60 - U/U, E 90 - U/U, E 120 - U/U EI 15 - U/U, EI 30 - U/U, EI 45 - U/U, EI 60 - U/U, EI 90 - U/U, EI 120 - U/U

▶ Pr-14-02.014 – Probekörper 9 → I, FC

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-		-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/U, E 30 – U/U, E 45 – U/U, E 60 – U/U, E 90 – U/U

EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U

▶ Pr-14-02.019 – Probekörper 1 → I

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε		-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 20, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

▶ Pr-14-02.069 – Probekörper 60 – KG 2, 3, 5 → I

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Ε	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120 EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90

▶ Pr-14-02.069 – Probekörper 60 – KG 4, 6 → I

R	Ε	1	W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	E		-	120	1	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 20, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

▶ Pr-14-02.069 – Probekörper 30 → I, CJ21

R	Ε	1	W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε	1	-	120	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 20, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

▶ Pr-14-02.069 – Probekörper 35 → I, CJ21

R	Е		W	t		t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	-	-		20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	E		-	9	0	-	-	-	_	-	-	_	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 20, El 30, El 45, El 60, El 90

# ▶ Pr-14-02.069 – Probekörper 36 → I, CJ21

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 20, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

# ▶ Pr-14-02.069 – Probekörper 37 → I, CJ21

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Ε		-	90	ı	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120 EI 15, EI 20, EI 30, EI 45, EI 60, EI 90

## ▶ Pr-14-02.069 – Probekörper 38, 39 → I, CJ21

R	Е		W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε		-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 20, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

# ▶ Pr-14-02.069 – Probekörper 20, 21, 22, 23, 24 → I

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	I	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

# ▶ Pr-14-02.069 – Probekörper 25 → I

R	Е	1	W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	П	•		120		-			-		-		-
-	Е		-	90	1	ı	1	1	ı	1	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C

# ▶ Pr-06-02.123 – Probekörper 4D2 → I, W

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε	Ι	-	60	-	-	-	-	-	ı	ı	ı	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/C, E 30 - U/C, E 45 - U/C, E 60 - U/C

EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C

# ▶ Pr-06-02.123 – Probekörper 4D3 → I, AG

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
_	E	I	_	120	-	-	-	-	-	-	_	_	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/U, E 30 – U/U, E 45 – U/U, E 60 – U/U, E 90 – U/U, E 120 – U/U EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U, EI 120 – U/U

▶ Pr-06-02.123 – Probekörper 4D4 → I. FC

R	Ш	1	W	t	t	1	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
	Е	ı	-	120	1	1	-	-	-	-	-	-	1

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/U, E 30 – U/U, E 45 – U/U, E 60 – U/U, E 90 – U/U, E 120 – U/U EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U, EI 120 – U/U

▶ Pr-06-02.122 – Probekörper 4D, 7D, 4D, 6D → I, FC

R	Е	1	W	t	t	ı	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е		-	120	ı	ı	-	-	-	=	ı	ı	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/U, E 30 - U/U, E 45 - U/U, E 60 - U/U, E 90 - U/U, E 120 - U/U EI 15 - U/U, EI 30 - U/U, EI 45 - U/U, EI 60 - U/U, EI 90 - U/U, EI 120 - U/U

▶ Pr-06-02.122 – Probekörper 11D, 9D, 10D → I, W

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-		-
-	Е	I	-	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/U, E 30 – U/U, E 45 – U/U, E 60 – U/U, E 90 – U/U, E 120 – U/U EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U

▶ Pr-06-02.121 – Probekörper 4W, 5W, 6W, 7W → I, FC

_								,						
	R	ш		W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
	1	Е	1	-	120	-	_	_	-	_	-	_	_	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/U, E 30 – U/U, E 45 – U/U, E 60 – U/U, E 90 – U/U, E 120 – U/U EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U, EI 120 – U/U

# ▶ Pr-06-02.121 – Probekörper 8W, 9W, 10W, 11W → I, W

R	Ε	I	W	t	t	-	M	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	_	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/U, E 30 – U/U, E 45 – U/U, E 60 – U/U, E 90 – U/U, E 120 – U/U EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U, EI 120 – U/U

▶ Pr-07-02.083 – Probekörper 2C → I

R	Ш	1	W	t	t	1	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	П		-	60	-	1	1	-	-	-	-	1	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60

El 15, El 30, El 45, El 60

▶ Pr-07-02.083 – Probekörper 2P1 → I, W

R	Е	1	W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	-	-	90	-	1	-	-	-	-	-	-	-
-	Е	1	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/C, E 30 - U/C, E 45 - U/C, E 60 - U/C, E 90 - U/C

EI 15 – U/C, EI 30 – U/C

# ▶ Pr-07-02.083 – Probekörper 2P2 → I, W

R	Е	W	t	t	•	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	П	-	90	-			•	-	-		•	-
-	Е	ı	60	1	1	1	ı	-	1	-	ı	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/C, E 30 - U/C, E 45 - U/C, E 60 - U/C, E 90 - U/C

EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C

# ▶ Pr-07-02.083 – Probekörper 2P3, 2P4 → I, FC

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е		-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/C, E 30 - U/C, E 45 - U/C, E 60 - U/C, E 90 - U/C

EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C

# ▶ Pr-07-02.065 – Probekörper 1P1 → I, W

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε	-	-	120	-	-	-	-	-	_	-	-	-
-	Е	1	-	90	-	-	-	_	_	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C

# ▶ Pr-07-02.065 – Probekörper 1P2 → I, W

F	<b>\</b>	ш	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-		Ε	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

# ▶ Pr-07-02.065 – Probekörper 1P3, 1P4 → I, FC

F	3	Ш	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-		Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/U, E 30 – U/U, E 45 – U/U, E 60 – U/U, E 90 – U/U, E 120 – U/U EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U, EI 120 – U/U

#### ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 1, 1a, 2, 2a, 3, 4, 5, 6, 7, 7a, 8, 8a, 9, 10 → I, W

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

#### ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 11, 12 → I, W

	R	ш	1	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-		Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	_	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 27 → I, W

R	E	1	W	t		t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	_	-	120	-	-	-	-	-	-	_	-	-

### Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 13, 13a, 14, 14a, 15, 16, 17, 18, 25, 26 → I, W

R	Е	1	W	t	t	ı	М	S	O	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	120	ı	ı	ı	ı	ı	1	ı	ı	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 19, 20, 21, 22, 23, 24 → I, W

R	Е	W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	-	120	ı	•	ı	-	ı	-	ı	ı	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/C, E 30 - U/C, E 45 - U/C, E 60 - U/C, E 90 - U/C, E 120 - U/CEI 15 - U/C, EI 30 - U/C, EI 45 - U/C, EI 60 - U/C, EI 90 - U/C, EI 120 - U/C

▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 28 → I, W

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Е	1	-	90	-	-	-	-	-	_	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C

▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 42, 43 → I, W

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	O	IncSlow	sn	ef	r
_	Е	ı	-	120	-	_	-	_	-	-	_	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

# ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 44, 45, 46 → I, W

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	-	-	120	-	-	-	-	-	_	-	-	-
-	E	ı	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C

### ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 1, 1a, 2, 2a, 3 → I, W

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 4 → I, W

R	Ш	1	W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C

#### ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 5 → I, W

R	Ш	1	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
	Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

#### ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 6 → I, W

ı			-		-	•			_	_			-	
	R	E		W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
ľ	-	Е	Ι	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 7, 7a, 8, 8a, 9, 10, 11, 12 → I, W

Ī	R	Е	1	W	t	t	-	M	S	C	IncSlow	sn	ef	r
	-	Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 27→ I, W

R	Е	1	W	t	t	ı	М	S	O	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	120	ı	ı	ı	ı	ı	1	ı	ı	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 13, 13a, 14, 14a, 15, 16, 17, 18, 25 → I, W

,		 	<del></del>	<b>P</b> • •	· • , · • • • ,	· · · · · ·	<del></del> , .	-, $-$	,, .	·, - · · · ·			
R	Е	W	t		t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/C, E 30 - U/C, E 45 - U/C, E 60 - U/C, E 90 - U/C, E 120 - U/CEI 15 - U/C, EI 30 - U/C, EI 45 - U/C, EI 60 - U/C, EI 90 - U/C, EI 120 - U/C

▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 25a, 26, 26a → I, W

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-		-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 19, 20 → I, W

	R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
Ī	-	Ε	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

#### ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 21, 22 → I, W

R	Е		W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	1	-
-	Е	1	_	60	-	-	-	_	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C

### ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 23, 24 → I, W

R	E	1	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 28 → I, W

R	Ш	W	t	t	ı	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	-	90	1	1	1	-	-	-	1	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C

#### ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 42, 43 → I, W

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

#### ▶ Pr-09-02.009 – Probekörper 44, 45, 46 → I, W

R	Е	_	W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
1	Е	ı	_	90	ı	1	-	-	_	-	_	-	_

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C ▶ Pr-09-02.021 – Probekörper 47 → I, A

R	Е	I	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

▶ Pr-09-02.021 – Probekörper 48 → I, A

R	Е		W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Е		-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 30, El 45, El 60, El 90

▶ Pr-09-02.021 – Probekörper 49 → I, A

R	Ш	1	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε	1	-	120	-	-	-	-	-	-	_	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

▶ Pr-09-02.021 – Probekörper 50 → I, A

R	Е	ı	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90

El 15, El 30, El 45, El 60, El 90

▶ Pr-09-02.021 – Probekörper 51 → I, A

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
1	Е	1	_	120	-	-	-	-	-	-	_	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

▶ Pr-09-02.021 – Probekörper 47, 48, 49, 50 → I, A

R	Ш	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
	Е	1	_	120	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

▶ Pr-09-02.021 – Probekörper 51 → I. A

R	Ш	1	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
1	Ε	1	_	120	-	-	-	-	1	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

**▶** Pr-09-02.020 – Probekörper 29, 30, 31 → I, AG

R	Е		W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-		-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/C, E 30 - U/C, E 45 - U/C, E 60 - U/C, E 90 - U/C, E 120 - U/CEI 15 - U/C, EI 30 - U/C, EI 45 - U/C, EI 60 - U/C, EI 90 - U/C, EI 120 - U/C

▶ Pr-09-02.020 – Probekörper 29, 30, 31 → I, AG

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ Pr-10-02.112 – Probekörper 23, 22 → I

R	Е	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

#### ▶ Pr-10-02.112 – Probekörper 24 → I

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	E		-	120	-	-	-	-	-	-	_	-	ı

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ Pr-10-02.112 – Probekörper 20. 21 → I

R	Е	1	W	t	t	ı	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	E	ı	_	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C, E 120 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C, EI 120 – U/C

▶ Pr-10-02.112 – Probekörper 1, 6 → I

,				20:10		,	•							
R	Ш	I	W		t	t	ı	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е		_		90	-	-	-	-	-	-	-		-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/C, E 30 – U/C, E 45 – U/C, E 60 – U/C, E 90 – U/C EI 15 – U/C, EI 30 – U/C, EI 45 – U/C, EI 60 – U/C, EI 90 – U/C

▶ Pr-10-02.121 – Probekörper 18, 19, 20, 21, 22, 23, 27 → I, FC

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	I	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/U, E 30 – U/U, E 45 – U/U, E 60 – U/U, E 90 – U/U, E 120 – U/U El 15 – U/U, El 30 – U/U, El 45 – U/U, El 60 – U/U, El 90 – U/U, El 120 – U/U

▶ Pr-10-02.138 – Probekörper 2, 3, 4, 5, 7, 8 → I, W

R	Е		W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
_	Е	I	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/U, E 30 – U/U, E 45 – U/U, E 60 – U/U, E 90 – U/U EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U ▶ Pr-11-02.027 – Probekörper 9, 10 → I, AG

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	E	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90

El 15, El 30, El 45, El 60, El 90

▶ Pr-11-02.027 – Probekörper 31 → I. AG

F	7	Е	1	W	t	t	-	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-		Ε	1	_	120	-	-	-	-	1	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

▶ Pr-11-02.027 – Probekörper 25, 26 → I, AG

-					 <b></b>	,	<del>,</del>							
	R	Ш	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
	1	Е		_	120	-	_	-	_	-	-	-	1	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90, E 120

El 15, El 30, El 45, El 60, El 90, El 120

▶ 09-H-410 – Probekörper 1, 2, 3, 4, 5, 6 → I, FC

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/U, E 30 - U/U, E 45 - U/U, E 60 - U/U, E 90 - U/U

EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U

▶ 09-H-410 – Probekörper KG 1, 3 → I

R	Е	ı	W	t	t	ı	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	-	-	90	-	1	-	-	-	-	-	-	-
-	Ε	1	-	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90

El 15, El 30, El 45, El 60

▶ 09-H-410 – Probekörper KG 2 → I

R	Е	1	W	_	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-		90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90

El 15, El 30, El 45, El 60, El 90

▶ 09-H-410 – Probekörper KG 4. 5 → I

R	Ε		W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Ε	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Е	1	-	30	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90

EI 15, EI 30

13082004 – Probekörper 1→ I, FC

R	Ш	W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	-	90	-	-	-	-	-	-	-		-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/U, E 30 - U/U, E 45 - U/U, E 60 - U/U, E 90 - U/U

EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U

13082004 – Probekörper 2→ I, W

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	E	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/U, E 30 - U/U, E 45 - U/U, E 60 - U/U, E 90 - U/U

EI 15 - U/U, EI 30 - U/U, EI 45 - U/U, EI 60 - U/U, EI 90 - U/U

▶ 13082004 – Probekörper 3→ I, FC

R	Е	1	W	_	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-		90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 – U/U, E 30 – U/U, E 45 – U/U, E 60 – U/U, E 90 – U/U EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U

**▶** 13082005 – Probekörper 1, 5, 4, 3, 2, 6 → I, CJ21

R	Е	1	W	t	t	ı	М	S	C	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	I	ı	90	ı	ı	ı	-	-	1	ı	ı	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15, E 30, E 45, E 60, E 90

El 15, El 30, El 45, El 60, El 90

▶ 13082005 – Probekörper 8 → I. W

, . •				 · • ·	-,								
R	Е	1	W	t	t	ı	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е		-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/U, E 30 - U/U, E 45 - U/U, E 60 - U/U, E 90 - U/U

EI 15 – U/Ú, EI 30 – U/Ú, EI 45 – U/Ú, EI 60 – U/Ú, EI 90 – U/Ú

13082005 – Probekörper 9 → I, FC

R	Е	1	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	E	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

E 15 - U/U, E 30 - U/U, E 45 - U/U, E 60 - U/U, E 90 - U/U

EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U

13082005 – Probekörper 10, 11, 12 → I, W

R	Е	ı	W	t	t	-	М	S	С	IncSlow	sn	ef	r
-	Е	1	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Klassifizierung des Feuerwiderstands:

 ${\sf E}\ 15 - {\sf U/U}, \, {\sf E}\ 30 - {\sf U/U}, \, {\sf E}\ 45 - {\sf U/U}, \, {\sf E}\ 60 - {\sf U/U}, \, {\sf E}\ 90 - {\sf U/U}$ 

EI 15 – U/U, EI 30 – U/U, EI 45 – U/U, EI 60 – U/U, EI 90 – U/U

Keine anderen Klassifizierungen sind zulässig.



# 4.3. Anwendungsbereich

Die o.g. Klassifizierungen sind für das Bauprodukt PROMASTOP®-I für den direkten Anwendungsbereich gemäß ÖNORM EN 1366-3:2009-05 gültig.

## 4.3.1. Ausrichtung der Abschottungen

Prüfergebnisse sind nur auf die Ausrichtung, in der die Abschottungen geprüft wurden, anwendbar, das sind Wand oder Decke.

#### 4.3.2. Rohrendkonfigurationen

Eine Prüfung mit Rohrendkonfiguration U/U deckt die Rohrendkonfigurationen C/U, U/C und C/C mit ab.

Eine Prüfung mit Rohrendkonfiguration U/C deckt die Rohrendkonfigurationen C/C mit ab.

### 4.3.3. Tragkonstruktionen (Wand/Decke)

#### Decken in Massivbauweise:

Die Decke muss  $\geq$  150 mm dick sein und eine Dichte von  $\geq$  450 kg/m<sup>3</sup> aufweisen.

#### Wände in Massivbauweise:

Die Wand muss ≥ 100 mm dick sein und eine Dichte von ≥ 450 kg/m³ aufweisen.

Prüfergebnisse, die mit einer Massiv-Normtragkonstruktion erhalten wurden, gelten für raumabschließende Bauteile aus Beton oder Mauerwerk mit der gleichen oder größeren Dicke und Dichte als der geprüften.

#### Wände in Leichtbauweise:

Die Wand muss ≥ 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern, die auf beiden Seiten mit mindestens 2 Lagen 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten verkleidet sind, bestehen (andere Plattenstärken zulässig, Mindestdicke beachten). Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abdichtung zu jedem Holzständer eingehalten werden, und der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial der Klasse A1 oder A2 (entsprechend EN 13501-1) gefüllt werden. Eine gesonderte Leibungsauskleidung ist nicht erforderlich.

Die Klassifikationen der Ergebnisse in leichten Trennwänden kann für Massivwandkonstruktionen angewendet werden, deren Dicke und Dichte größer der der geprüften Konstruktion ist.

Die Bauteile (Tragkonstruktionen) müssen gemäß EN 13501-2 für die geforderte Feuerwiderstandsdauer klassifiziert sein.

Auftraggeber: PRTC / Berichtnummer: 13061207-A,Rev1 / Datum: 01.10.2018



# 4.3.4. Weichabschottungen

Zur Herstellung einer Weichabschottung sind folgende Parameter zu beachten:

2 Platten aus nichtbrennbarer (A1 nach EN 13501-1) Steinwolle mit einem Schmelzpunkt ≥ 1000°C und einem Raumgewicht, wenn nicht anders definiert, von ≥ 140 kg/m³.

Dicke der Steinwolleplatten: ≥ 50 mm

Abstand zwischen den Steinwolleplatten: ≥ 0 mm

Das Aufbringen der Beschichtung erfolgt an den Schnittkanten, Plattenstößen sowie der äußeren Oberflächen.

Trockenschichtstärke auf den Außenseiten der Steinwolleplatten: ≥ 1 mm

Die erforderlichen Schichtdicken sind bei den Kabelklassifikationen ersichtlich, grundsätzlich auf der Oberfläche 1 mm, Ausnahme Kabelgruppe 6, hier sind das 2 mm. Überdeckungsanstrich von Abschottung auf die Tragkonstruktion (Wand/Decke): 0 mm

Eine Leibungsauskleidung mit Platten bei leichten Trennwänden ist nicht erforderlich, es kann direkt auf den Metallprofilen eingebaut werden.

# 4.3.5. <u>Dimensionen PROMASTOP®-I Weichabschottungen</u>

Die unter 4.3.4. definierten Punkte sind zur Herstellung von Brandschutzweichabschottungen als Einzel- oder Kombischott einzuhalten:

Einbausituation	PROMASTOP®-I Weichschott Fläche
Leichte Trennwand ≥ 100 mm	≤ 1,44 m²
Massivwand ≥ 100 mm	≤ 1,44 m²
Massivdecke ≥ 150 mm	≤ 1,44 m²
Klassifikation Leerschott Wand	El 120
Klassifikation Leerschott Decke	El 90

# 4.3.6. <u>Überstreichbarkeit von PROMASTOP®-I Weichabschottungen</u>

PROMASTOP®-I Weichabschottungen können mit unterschiedlichsten Beschichtungssystemen und Farben zu dekorativen Zwecken oder gegen Umwelteinflüsse beschichtet werden (Prüfbericht Nr. 11052511 vom 19.09.2011).

PROMASTOP®-I Weichabschottungen können mit den Brandschutzbeschichtungen der Promat GmbH vom Typ PROMASTOP®-CC oder PROMASTOP®-E beschichtet werden (Pr-14.02.074-En vom 25.09.2014).

Bei den Brandversuchen mit den oben genannten Beschichtungskombinationen wurde während der gesamten Prüfungsdauer kein negativer Einfluss in Bezug auf die Kriterien des Raumabschlusses (E) und der Wärmedämmwirkung (I) festgestellt.

Auftraggeber: PRTC / Berichtnummer: 13061207-A,Rev1 / Datum: 01.10.2018



# 4.3.7. <u>Kabelabschottungen im PROMASTOP®-I Weichabschottungen</u>

Kabeltrassen, Kabelleitern können durch das Weichschott geführt werden.

In Abhängigkeit der Einbauorientierung ergeben sich hier folgende Klassifizierungen:

Elektroinstallation	Klassifikation in Abhängigkeit der Einbauorientierung			
	Wand	Decke		
Alle ummantelten Kabeltypen Ø ≤ 21 mm (KG 1)	El 120	EI 90		
Alle ummantelten Kabeltypen Ø ≤ 50 mm (KG 2)	E 120 El 90	EI 90		
Alle ummantelten Kabeltypen Ø ≤ 80 mm (KG 3)	E 120 El 90	EI 90		
Kabelbündel Ø ≤ 100 mm (KG 4)	El 120	EI 90		
Nicht ummantelten Kabeltypen Ø ≤ 24 mm (KG 5)	E 120 El 90	EI 90		
Leerrohre aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff, Rohrendkonfiguration U/C Ø ≤ 16 mm (KG 6)	El 120	EI 90		

KG... Kabelgruppe entsprechend EN 1366-3:2009

Schichtstärken, Beschichtungslänge auf Kabel, Kabelbündel, Kabeltrassen; Kabelgruppen:

Objekt	Schichtdicke [mm]	Beschichtungslänge [mm]
Kabelgruppen 1 - 5	1	
Kabelgruppe 6	2	100
Kabeltrasse, Kabelleitern, ,	1	

#### Abhängung:

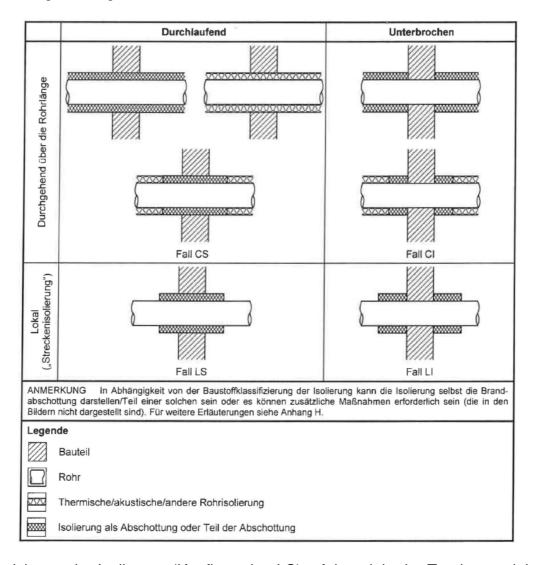
Die Kabel, Kabelbündel, Kabelleitern, Kabeltrassen müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von ≤ 250 mm abgestützt/abgehängt werden.



# 4.3.8. <u>Nichtbrennbare Rohrwerkstoffe mit nichtbrennbaren Streckenisolierungen der</u> Klasse A2 / A2L oder höherwertiger

Zur Anwendung für nichtbrennbare Rohrwerkstoffe:

Es können Streckenisolierungen aus Steinwolle (Schmelzpunkt ≥ 1000°C, A2 / A2<sub>L</sub> nach EN 13501-1 oder höherwertiger) verwendet werden, die erforderlichen Längen und Dicken sind den Diagrammen zu entnehmen. Ausführung der Streckenisolierung in LS, LI, CS oder CI Konfiguration gemäß EN 1366-3.



Die Ausrichtung der Isolierung (Konfiguration LS) erfolgt mittig der Tragkonstruktion bzw. der Weichabschottung, Fixierung der Isolierung durch Draht oder ähnlichem. Bei den anderen Konfigurationen muss die gesamte Dämmlänge mindestens der geprüften entsprechen.



# Abhängung:

Die Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von ≤ 250 mm abgestützt/abgehängt werden.

# Klassifikation Stahlrohre und deren Stellvertreter

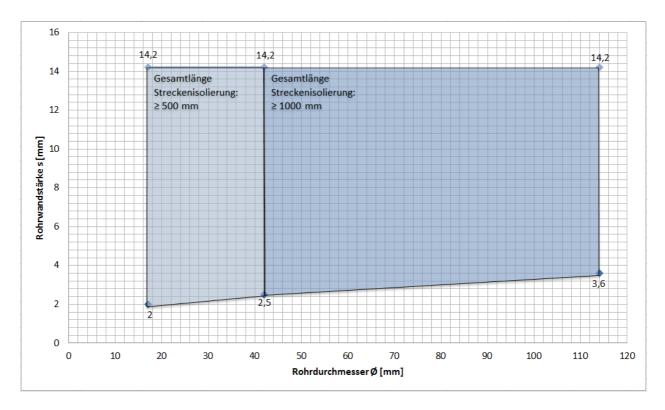
Raumgewicht Steinwolle: ≥ 40 kg/m³ bis ≤ 150 kg/m³

Isolierdicke: ≥ 30 mm bis ≤ 100 mm

Gesamtlänge Streckenisolierung: aus dem folgenden Diagramm zu entnehmen

mit nicht brennbarer Dämmung	Klassifikation in Abhängigkeit der Einbauorientierung im PROMASTOP®-I Weichschott		
	Wand	Decke	
Stahlrohr AD [mm]	17 ≤ 114	17 ≤ 114	
Stahlrohr s [mm]	2,0 ≤ 14,2	2,0 ≤ 14,2	
Klassifikation	EI 90 - U/C	EI 120 – U/C	

AD...Außendurchmesser s.....Rohrwandstärke



Die Ergebnisse sind ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit  $\lambda \le 58$  W/mK und Schmelzpunkt  $\ge 1100$  °C (zum Beispiel Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu)).



# Klassifikation Kupferrohre und deren Stellvertreter

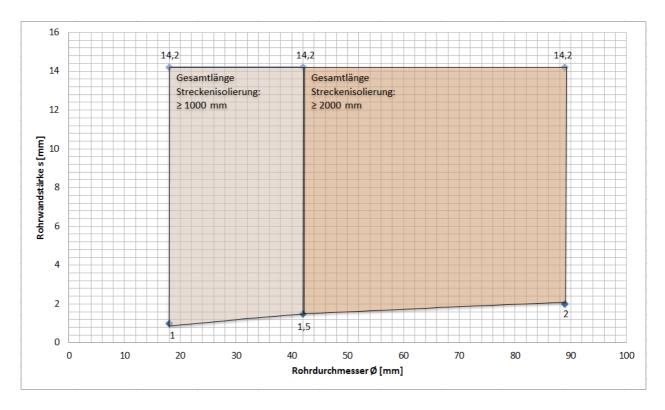
Raumgewicht Steinwolle: ≥ 40 kg/m³ bis ≤ 150 kg/m³

Isolierdicke: ≥ 30 mm bis ≤ 100 mm

Gesamtlänge Streckenisolierung: aus dem folgenden Diagramm zu entnehmen

mit nicht brennbarer Dämmung	Klassifikation in Abhängigkeit der Einbauorientierung im PROMASTOP®-I Weichschott		
	Wand	Decke	
Kupferrohr AD [mm]	18 ≤ 88,9	18 ≤ 88,9	
Kupferrohr s [mm]	1,0 ≤ 14,2	1,0 ≤ 14,2	
Klassifikation	EI 90 - U/C	EI 90 - U/C	

AD...Außendurchmesser s.....Rohrwandstärke



Ergebnisse von Kupferrohrleitungen können auf Stahlrohre angewendet werden, jedoch nicht umgekehrt, bzw. für Rohre mit  $\lambda \leq 380 \text{ W/mK}$  und Schmelzpunkt  $\geq 1083 \text{ °C}$ .



# 4.3.9. <u>Nichtbrennbare Rohrwerkstoffe mit brennbaren Streckenisolierungen der Klasse</u> B-s3, d0 oder höherwertiger

Stahl- und Kupferrohre (und deren Stellvertreter 4.3.9) mit brennbarer Dämmungen (Dicke ≥ 6 mm bis ≤ 32 mm, Klasse B-s3,d0 nach EN 13501 oder höherwertiger z.B. aus Kautschuk) können in Verbindung mit dem Brandschutzband PROMASTOP®-W abgeschottet werden.

Die Ausführung dieser Dämmung erfolgt nach CS (siehe Bild 4.3.9).

Bei Wandanwendung sind beiderseits im Weichschott Brandschutzbänder zu befestigen, bei Deckenanwendung nur unterseitig. Das Brandschutzband vom Typ PROMASTOP®-W darf maximal 5 mm aus der Weichschottoberfläche ragen und nicht überbeschichtet werden. Die Befestigung im Weichschott kann mittels Brandschutzbeschichtung PROMASTOP®-I, PROMASEAL®-A oder PROMASEAL®-AG erfolgen.

# Stahlrohre - Klassifikation - mit Dämmstärke 6-32 mm, B-s3, d0

Stahlrohre mit brennbarer Dämmung und PROMASTOP®-W – 1 Lage	PROMASTOP®-I 2 x 50 mm		
und PholyiASTOP*-W - I Lage	Wand	Decke	
Ø 50 / s 2,0/14,2 - Ø 220 / s 10,0/14,2	EI 90-U/C	EI 90-U/C	

Die Ergebnisse sind ebenso anwendbar für Metallrohre mit einer niedrigeren Wärmeleitfähigkeit  $\lambda \le 58$  W/mK und Schmelzpunkt  $\ge 1100$  °C (zum Beispiel Edelstahl, Gusseisen, Nickellegierungen (NiCr, NiMo, NiCu).

## Kupferrohre - Klassifikation - mit Dämmstärke 6-32 mm, B-s3, d0

Kupferrohre mit brennbarer Dämmung und PROMASTOP®-W – 1 Lage	PROMASTOP®-I 2 x 50 mm		
und i HOWASTOI -W - I Lage	Wand	Decke	
Ø 20 / s 2,0/14,2 - Ø 88,9 / s 2,0/14,2	EI 90-U/C	EI 90-U/C	

Ergebnisse von Kupferrohrleitungen können auf Stahlrohre angewendet werden, jedoch nicht umgekehrt bzw. für Rohre mit  $\lambda \le 380$  W/mK und Schmelzpunkt  $\ge 1083$  °C.

#### Rohrendkonfiguration:

Eine Prüfung mit Rohrendkonfiguration U/C deckt die Rohrendkonfigurationen C/C mit ab.

#### Abhängung:

Die Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von ≤ 250 mm abgestützt/abgehängt werden.



# 4.3.10. Brandschutzhülse PROMASTOP®-IM-CJ21 im Weichschott PROMASTOP®-I

Bei Wandanwendung und Deckenanwendung des Weichschotts und der Brandschutzhülsen sind beiderseits der Wand sowie ober- und unterseitig die PROMASTOP®-IM-CJ21 in die Platten zu montieren (einzudrehen). Eine zusätzliche Verklebung oder Überstreichen ist nicht erforderlich. Anwendung für Elektroinstallationen entsprechend folgender Tabelle:

Elektroinstallation	Klassifikation in Abhängigkeit der Einbauorientierung im Weichschott		
	Wand	Decke	
Alle ummantelten Kabeltypen			
Ø ≤ 21 mm	El 90	EI 90	
(KG 1)			
Einzelkabel B der Kabelgruppe 1	E 120	EI 90	
Ø ≤ 21 mm	EI 90	L1 30	
Einzelkabel A1 der Kabelgruppe 1	El 120	EI 90	
Ø ≤ 21 mm	21 120	2130	
Einzelkabel A2 der Kabelgruppe 1	E 120	EI 90	
Ø ≤ 21 mm	El 90	2130	
Einzelkabel A3 der Kabelgruppe 1	El 120	EI 90	
Ø ≤ 21 mm	21 120	2130	
Kabelschutzschläuche und -rohre;			
belegt und unbelegt, U/U	El 120	EI 90	
Ø ≤ 20 mm			
Klassifikation Leerschott	El 120	El 90	

Folgende Mindestabstände sind zu beachten:

Objekt	Abstand [mm]
Kabelhülse – Kabelhülse PROMASTOP®-IM-CJ21	0
Kabelhülse – Brandschutzmanschette PROMASTOP®-FC	0
Kabelhülse – Brandschutzband PROMASTOP®-W	0
Kabelhülse – brennbare Dämmungen	0
Kabelhülse – nichtbrennbare Dämmungen	0
Kabelhülse – Kabeltrasse	0
Kabelhülse – Kabelbündel	0
Kabelhülse – Intumeszierende Brandschutzmasse PROMASEAL®-AG	0
Kabelhülse – Öffnungsleibung	0
Kabelhülse – Selbstführenden Lüftungsleitungen und deren Bekleidungen aus PROMATECT®-AD Brandschutzbauplatten	0
Kabelhülse – Stromschienenverteiler und deren Bekleidungen	≥ 20
Kabelhülse – zu allen nicht definierten Objekten	≥ 100



# 4.3.11. Intumeszierende Brandschutzmasse PROMASEAL®-AG im Weichschott PROMASTOP®-I für Kabelbündel, Kabelschutzschläuche und Kunststoffrohre

Die intumeszierende Brandschutzmasse PROMASEAL®-AG kann als Abschottungsmaßnahme für Kabelbündel, Kabelschutzschläuche und Kunststoffrohre verwendet werden. Dabei wird ein definierter Ringspalt um die Installationen im Weichschott gebildet.

Der Ringspalt wird zuvor mit Steinwolle (Klasse A1 nach EN 13501-1, Schmelzpunkt ≥ 1000°C) gestopft. Bei Wandanwendung ist beiderseits im Weichschott die Füllung mit PROMASEAL®-AG einzubringen, bei Deckenanwendung nur unterseitig.

# Übersicht Installationen, Dimensionen, Einbausituationen - Klassifizierungen

Bezeichnung	Dimensionsbereich ØDurchmesser sWandstärke	Weich- schott [mm]	Richtung DDecke WWand	Ringspalt Breite x Tiefe [mm]	Klassifizie- rung
PVC Rohr	$\emptyset \le 50 / s 1,8$	2 x 50	W	20 x 15	EI 120-U/C
PVC Rohr	$\emptyset \le 50 / s 1,8$	2 x 50	D	20 x 15	EI 120-U/C
PP Rohr	$\emptyset \le 50 / s 1,8$	2 x 50	W	20 x 15	EI 120-U/C
PP Rohr	$\emptyset \le 50 / s 1,8$	2 x 50	D	20 x 15	EI 120-U/C
PE Rohr	$\emptyset \le 50 / s 1,8$	2 x 50	W	20 x 15	EI 120-U/C
PE Rohr	$\emptyset \le 50 / s 1,8$	2 x 50	D	20 x 15	EI 120-U/C
Kabelbündel Einzelkabel Ø ≤ 21 mm	Ø ≤ 160	2 x 50	W	20 x 15	El 120
Kabelbündel Einzelkabel Ø ≤ 21 mm	Ø ≤ 160	2 x 50	D	20 x 15	El 120
Kabelschutz- schläuche (U/C) / belegt oder unbelegt	Einzeln Ø <sub>max</sub> . ≤ 50	2 x 50	W	20 x 15	EI 120-U/C
Bündel aus Kabel- schutzschläuche (U/C) / belegt oder unbelegt	Ø <sub>max.</sub> ≤ 5 x 50	2 x 50	W	20 x 15	EI 120-U/C

Die Kabelbündel bzw. Kabelschutzschläuche können im Nullabstand abgeschottet werden.

## 4.3.12. Brandschutzband PROMASTOP®-W in Weichschott PROMASTOP®-I

Bei Wandanwendung sind beiderseits im Weichschott Brandschutzbänder zu befestigen, bei Deckenanwendung nur unterseitig. Das Brandschutzband vom Typ PROMASTOP®-W darf maximal 5 mm aus der Weichschottoberfläche ragen und nicht überbeschichtet werden. Die Befestigung im Weichschott kann mittels Brandschutzbeschichtung PROMASTOP®-I, PROMASEAL®-A oder PROMASEAL®-AG erfolgen.



# **Rohrendkonfiguration:**

Eine Prüfung mit Rohrendkonfiguration U/U deckt die Rohrendkonfigurationen C/U, U/C und C/C mit ab.

Eine Prüfung mit Rohrendkonfiguration U/C deckt die Rohrendkonfigurationen C/C mit ab.

# Übersicht Rohrwerkstoffe, Dimensionen, Einbausituationen - Klassifizierungen

Bezeichnung	Dimensionsbereich ØDurchmesser sWandstärke	Weich- schott [mm]	Richtung DDecke WWand	Lagenanzahl Ø (mm) → Lagen	Klassifizierung
PVC	Ø 32 / s 1,8 - Ø 160 / s 11,8	2 x 50	w	$ 32 - 63 \rightarrow 1  75 - 110 \rightarrow 2  125 \rightarrow 3  140 - 160 \rightarrow 4 $	EI 120-U/C
PE	Ø 32 / s 2,0 - Ø 160 / s 14,6	2 x 50	W	$ 32 - 63 \rightarrow 1  75 - 110 \rightarrow 2  125 \rightarrow 3  140 - 160 \rightarrow 4 $	EI 120-U/C
PP-H / PP-R	Ø 32 / s 1,8 - Ø 160 / s 14,6	2 x 50	W	$ 32 - 63 \rightarrow 1  75 - 110 \rightarrow 2  125 \rightarrow 3  140 - 160 \rightarrow 4 $	EI 120-U/C
PoloKal NG	Ø 32 / s 1,8 - Ø 160 / s 4,9	2 x 50	W	$32 \rightarrow 2$ $40 - 63 \rightarrow 3$ $75 - 90 \rightarrow 4$ $110 - 125 \rightarrow 5$ $140 - 160 \rightarrow 6$	EI 90-U/U
PoloKal 3S	Ø 75 / s 3,8 - Ø 160 / s 7,5	2 x 50	W	$75 - 90 \rightarrow 4$ $110 - 125 \rightarrow 5$ $140 - 160 \rightarrow 6$	EI 90-U/U
PoloKal XS	Ø 32 / s 1,8 - Ø 160 / s 4,9	2 x 50	W	$32 \rightarrow 2$ $40 - 63 \rightarrow 3$ $75 - 90 \rightarrow 4$ $110 - 125 \rightarrow 5$ $140 - 160 \rightarrow 6$	EI 90-U/U
Geberit Silent db20	Ø 63 / s 1,8 - Ø 160 / s 6,4	2 x 50	W	$63 \rightarrow 3$ $75 - 90 \rightarrow 4$ $110 - 125 \rightarrow 5$ $140 - 160 \rightarrow 6$	EI 90-U/U
PVC	Ø 32 / s 1,8 - Ø 160 / s 11,8	2 x 50	D	$ 32 - 63 \rightarrow 1  75 - 110 \rightarrow 2  125 \rightarrow 3  140 - 160 \rightarrow 4 $	EI 120-U/C



PE	Ø 32 / s 2,0 - Ø 160 / s 14,6	2 x 50	D	$32-63 \rightarrow 1$ $75-110 \rightarrow 2$ $125 \rightarrow 3$ $140-160 \rightarrow 4$	EI 120-U/C
PP-H / PP-R	Ø 32 / s 1,8 - Ø 160 / s 14,6	2 x 50	D	$ 32 - 63 \rightarrow 1  75 - 110 \rightarrow 2  125 \rightarrow 3  140 - 160 \rightarrow 4 $	EI 120-U/C
PoloKal NG	Ø 32 / s 1,8 - Ø 125 / s 3,9	2 x 50	D	$32 \rightarrow 2$ $40 - 63 \rightarrow 3$ $75 - 90 \rightarrow 4$ $110 - 125 \rightarrow 5$	EI 90-U/U
PoloKal XS	Ø 32 / s 1,8 - Ø 125 / s 3,9	2 x 50	D	$ 32 \rightarrow 2 \\ 40 - 63 \rightarrow 3 \\ 75 - 90 \rightarrow 4 \\ 110 - 125 \rightarrow 5 $	EI 90-U/U
Geberit Silent db20	Ø 50 / s 2,0 - Ø 125 / s 6,4	2 x 50	D	$50 - 63 \rightarrow 3$ $75 - 90 \rightarrow 4$ $110 - 125 \rightarrow 5$	EI 90-U/U
PP-H / PP-R	Ø 32 / s 1,8 - Ø 40 / s 6,7 + brennbare Isolierung (B-s3, d0; Dicke 9 mm; Konfiguration CS)	2 x 50	D	32 – 40 → 1	EI 120-U/C

## Folgende Mindestabstände sind zu beachten:

Objekt	Abstand [mm]
Brandschutzband – Brandschutzmanschette PROMASTOP®-FC	0
Brandschutzband – Brandschutzband PROMASTOP®-W	0
Brandschutzband – Kabelhülse PROMASTOP®-IM-CJ21	0
Brandschutzband – brennbare Dämmungen	0
Brandschutzband – nichtbrennbare Dämmungen	0
Brandschutzband – Kabeltrasse	0
Brandschutzband – Kabelbündel	≥ 100
Brandschutzband – Öffnungsleibung	≥ 37
Brandschutzband – Selbstführenden Lüftungsleitungen und deren	≥ 20
Bekleidungen aus PROMATECT®-AD Brandschutzbauplatten	
Brandschutzband – zu allen nicht definierten Objekten	≥ 100

## Abhängung:

Die Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von ≤ 250 mm abgestützt/abgehängt werden.



# 4.3.13. <u>Aluverbundwerkstoffrohre mit brennbaren Dämmungen der Klasse B-s3,d0 und E (nach EN 13501-1) mit Brandschutzband PROMASTOP®-W im Weichschott PROMASTOP®-I</u>

Bei Wandanwendung sind beiderseits im Weichschott Brandschutzbänder zu befestigen, bei Deckenanwendung nur unterseitig. Das Brandschutzband vom Typ PROMASTOP®-W darf maximal 5 mm aus der Weichschottoberfläche ragen und nicht überbeschichtet werden. Die Befestigung im Weichschott kann mittels Brandschutzbeschichtung PROMASTOP®-I, PROMASEAL®-A oder PROMASEAL®-AG erfolgen.

Aluverbundwerkstoffrohre (Typ Pipelife Radopress) mit brennbaren Dämmungen (Dicke  $\geq$  6 mm bis  $\leq$  32 mm, Klasse B-s3,d0 nach EN 13501 oder höherwertig z.B. aus Kautschuk / Dicke  $\geq$  4 mm bis  $\leq$  9 mm, Klasse E nach EN 13501 z.B. aus PE) können in Verbindung mit dem Brandschutzband PROMASTOP®-W abgeschottet werden.

Die brennbare Dämmung wird zentriert des Weichschotts eingebaut und muss eine Mindestlänge von 500 mm aufweisen.

Die Ausführung dieser Dämmung erfolgt nach LS (siehe Bild 4.3.9) bei Dämmungen der Klasse B-s3,d0, und nach CS bei Dämmungen der Klasse E.

### Klassifikation – mit Dämmstärke 6-32 mm, **B-s3, d0** – Dämmlänge ≥ 500 mm

Aluverbundstoffrohre mit brennbarer Dämmung und PROMASTOP®-W – 1 Lage	PROMASTOP®-I 2 x 50 mm		
PholitiASTOP*-W - I Lage	Wand	Decke	
Pipelife Radopress Ø 16 - 63 mm * Ø 63 mm	EI 120-U/C	EI 120-U/C E120 EI60-U/C*	

### Klassifikation – mit Dämmstärke 4-9 mm, E

Aluverbundstoffrohre mit brennbarer Dämmung und PROMASTOP®-W – 1 Lage	PROMASTOP®-I 2 x 50 mm Wand Decke		
Pipelife Radopress Ø 16 - 63 mm	EI 120-U/C	EI 120-U/C	

### Rohrendkonfiguration:

Eine Prüfung mit Rohrendkonfiguration U/C deckt die Rohrendkonfigurationen C/C mit ab.

### Abhängung:

Die Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von ≤ 250 mm abgestützt/abgehängt werden.



# 4.3.14. <u>4.3.15Aluverbundwerkstoffrohre mit nichtbrennbaren Dämmungen der Klasse A2</u> (nach EN 13501-1) im Weichschott PROMASTOP®-I

Aluverbundwerkstoffrohre (Typ Geberit Mepla) mit nichtbrennbaren Dämmungen als Rohrschalen (Dicke ≥ 30 mm, Dichte ≥ 100 kg/m³, Klasse A2<sub>L</sub> nach EN 13501 oder höherwertig) können im Weichschott mit PROMASTOP®-I abgeschottet werden.

Die nichtbrennbare Dämmung wird zentriert des Weichschotts eingebaut und muss eine Mindestlänge von 500 mm aufweisen.

Die Ausführung dieser Dämmung erfolgt nach LS (siehe Bild 4.3.9) bei Dämmungen der Klasse A2L.

### Klassifikation – mit Dämmstärke ≥ 30 mm, **A2L** – Dämmlänge ≥ 500 mm

Aluverbundstoffrohre mit nichtbrennbarer Dämmung	PROMASTOP®-I 2 x 50 mm Wand
Geberit Mepla Ø 17 - 75 mm	EI 90-U/C

### Rohrendkonfiguration:

Eine Prüfung mit Rohrendkonfiguration U/C deckt die Rohrendkonfigurationen C/C mit ab.

### Abhängung:

Die Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von ≤ 250 mm abgestützt/abgehängt werden.

### 4.3.15. Brandschutzmanschette PROMASTOP®-FC auf Weichschott PROMASTOP®-I

Bei Wandanwendung sind beiderseits der Weichabschottung Brandschutzmanschetten zu befestigen, bei Deckenanwendung nur unterseitig.

### Schallentkopplungsmittel:

Es kann jedes Schallentkopplungsmittel auf PE-Schaumstoffbasis der Klasse E (nach EN 13501-1) oder höherwertiger mit einer maximalen Dicke von 5 mm verwendet werden.

### Abhängung:

Die Rohre müssen auf beiden Seiten von Wänden bzw. von der Oberseite der Deckenkonstruktion in einem Abstand von ≤ 250 mm abgestützt/abgehängt werden.



## **Rohrendkonfiguration:**

Eine Prüfung mit Rohrendkonfiguration U/U deckt die Rohrendkonfigurationen C/U, U/C und C/C mit ab.

Eine Prüfung mit Rohrendkonfiguration U/C deckt die Rohrendkonfigurationen C/C mit ab.

### Steckmuffen:

Der Durchmesser der geprüften Muffe darf verringert, aber nicht erhöht werden.

Für Steckmuffen ist immer die PROMASTOP®-FC Brandschutzmanschette in Bauhöhe 60 mm zu verwenden.

Folgende Mindestabstände sind zu beachten:

Objekt	Abstand [mm]
Brandschutzmanschette – Brandschutzmanschette PROMASTOP®-	0
FC	
Brandschutzmanschette – Brandschutzband PROMASTOP®-W	0
Brandschutzmanschette – Kabelhülse PROMASTOP®-IM-CJ21	0
Brandschutzmanschette – brennbare Dämmungen	0
Brandschutzmanschette – nichtbrennbare Dämmungen	0
Brandschutzmanschette – Kabeltrasse	0
Brandschutzmanschette – Kabelbündel	≥ 80
Brandschutzmanschette – Öffnungsleibung	≥ 30
Brandschutzmanschette – Selbstführenden Lüftungsleitungen und	0
deren Bekleidungen aus PROMATECT®-AD Brandschutzbauplatten	
Brandschutzmanschette – Stromschienenverteiler und deren Be-	≥ 20
kleidungen	
Brandschutzmanschette – zu allen nicht definierten Objekten	≥ 100

Manschettenbauhöhe 30 mm: PROMASTOP®-FC3 Manschettenbauhöhe 60 mm: PROMASTOP®-FC6



Unter Einbeziehung der Ergebnisse der kritischen Rohrmethode sind folgende Rohre und Einbausituationen anwendbar:

# Übersicht Rohrwerkstoffe, Dimensionen, Einbausituationen - Klassifizierungen

Bezeichnung	Dimensionsbereich ØDurchmesser s Wandstärke	Weich- schott [mm]	Richtung DDecke WWand	Manschet- tenbauhöhe [mm]	Klassifizie- rung
Friatec Friaphon	Ø 52 / s 2,8 - Ø 110 / s 5,3	2 x 50	D	30	EI 90-U/U
Friatec dBlue	Ø 50 / s 1,8 - Ø 125 / s 3,9	2 x 50	D	30	EI 90-U/U
Geberit Silent dB 20	Ø 56 / s 3,2 - Ø 160 / s 7,0	2 x 50	D	30	EI 90-U/U
Geberit Silent PP	Ø 32 / s 2,0 - Ø 125 / s 4,2	2 x 50	D	30	EI 90-U/U
Geberit Silent dB 20	Ø 56 / s 3,2 - Ø 135 / s 6,0	2 x 50	W	30	EI 90-U/U
Pipelife Master3	Ø 75 / s 2,1 - Ø 125 / s 3,5	2 x 50	D	30	EI 90-U/U
Pipelife Master3	Ø 75 / s 2,1 - Ø 125 / s 3,5	2 x 50	W	30	EI 120-U/U
PoloKal NG	Ø 32 / s 1,8 - Ø 250 / s 8,6	2 x 50	D	30/60	EI 90-U/U
PoloKal 3S	Ø 75 / s 3,8 - Ø 160 / s 7,5	2 x 50	D	30	EI 90-U/U
PoloKal XS	Ø 32 / s 1,8 - Ø 250 / s 8,6	2 x 50	D	30/60	EI 90-U/U
PoloKal NG	Ø 32 / s 1,8 - Ø 160 / s 4,9	2 x 50	W	30	EI 120-U/U
PoloKal NG	Ø 32 / s 1,8 - Ø 250 / s 8,6	2 x 50	W	30/60	EI 90-U/U
PoloKal XS	Ø 32 / s 1,8 - Ø 250 / s 8,6	2 x 50	W	30/60	EI 90-U/U
PoloKal XS	Ø 32 / s 1,8 - Ø 160 / s 4,9	2 x 50	W	30	EI 120-U/U
PoloKal 3S	Ø 75 / s 3,8 - Ø 160 / s 7,5	2 x 50	W	30	EI 120-U/U
PVC-U	Ø 32 / s 1,8 - Ø 250 / s 4,9	2 x 50	D	30/60	EI 90-U/U
PVC-U	Ø 125 / s 3,2 - Ø 160 / s 3,6	2 x 50	D	30/60 (eingesetzt)	EI 90-U/U
PE-HD	Ø 32 / s 1,8 - Ø 200 / s 11,4	2 x 50	D	30/60	EI 90-U/U
PE HD	Ø 40 / s 1,8 - Ø 200 / s 11,4	2 x 50	W	30/60	EI 90-U/U
PP-H / PP-R	Ø 30 / s 1,8 - Ø 200 / s 11,4	2 x 50	D	30/60	EI 90-U/U
PP-H / PP-R	Ø 75 / s 2,6 - Ø 90 / s 3,0	2 x 50	D	30/60 (eingesetzt)	EI 90-U/U
PP-H / PP-R	Ø 40 / s 1,8 - Ø 250 / s 14,2	2 x 50	W	30/60	EI 90-U/U



Raupiano Plus	Ø 40 / s 1,8 - Ø 200 / s 6,2	2 x 50	D	60	EI 90-U/U
Raupiano Plus (+Muffe)	Ø 40 / s 1,8 - Ø 125 / s 3,1	2 x 50	D	60	EI 90-U/U
Raupiano Plus (+Muffe)	Ø 40 / s 1,8 - Ø 125 / s 3,1	2 x 50	W	60	EI 120-U/U

Dimensionsdetails der brennbaren Rohre sind den nachfolgenden Diagrammen zu entnehmen.

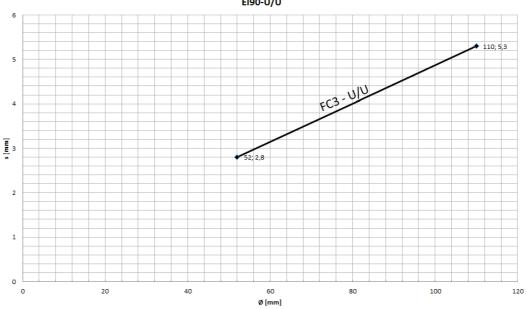
Die Prüfergebnisse und Klassifikation der PE-HD Rohre nach EN 12201-2, EN 1519-1, EN 12666-1, DIN 8074 und DIN 8075 bei aufgesetzter Brandschutzmanschette PROMASTOP®-FC auf Weischott PROMASTOP®-I sind für ABS-Rohre nach EN 1455-1 und SAN + PVC-Rohre nach EN 1565-1 gültig.



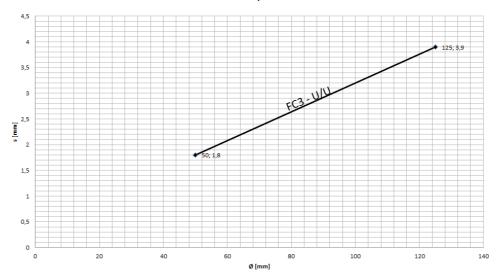
Die Prüfergebnisse und Klassifikation der PP-H und PP-R Rohre gelten für Rohre z.B. nach ÖNORM B 5174-1, DIN 8077 und DIN 8078 (oder baugleich).

Friatec Friaphon Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte≥450 kg/m³, Dicke≥150 mm)

E190-U/U

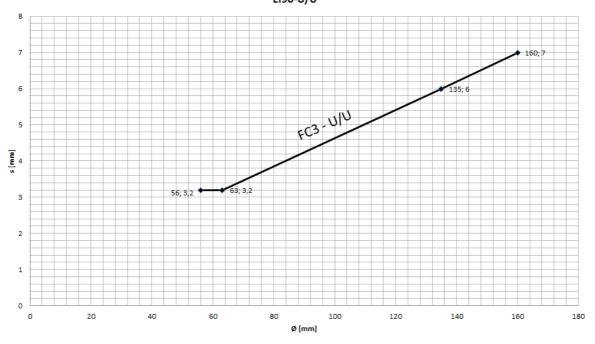


Friatec dBlue Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte≥ 450 kg/m³, Dicke ≥ 150 mm) EI90-U/U

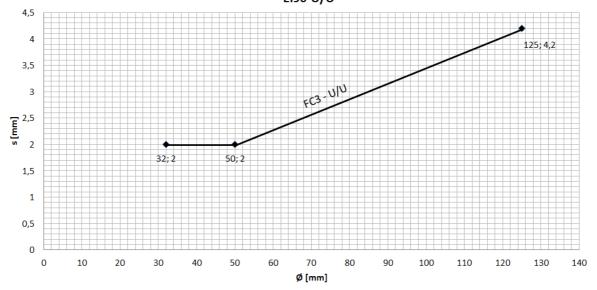




### Geberit Silent dB20 Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte ≥ 450 kg/m³, Dicke ≥ 150 mm) EI90-U/U

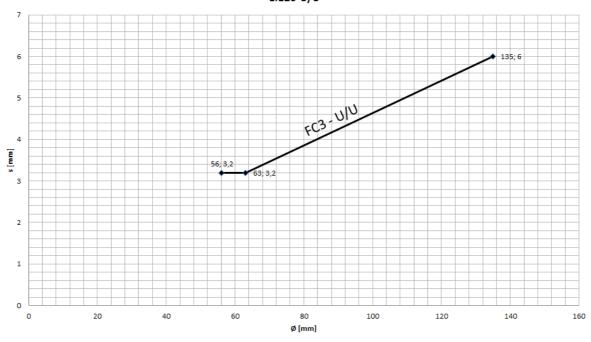


# Geberit Silent PP Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte $\geq$ 450 kg/m³, Dicke $\geq$ 150 mm) E190-U/U

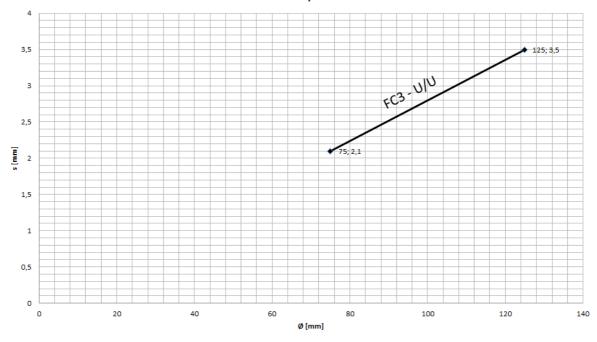




# Geberit Silent dB20 Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Leichtbau- und Massivwand (Dicke ≥ 100 mm) EI120-U/U

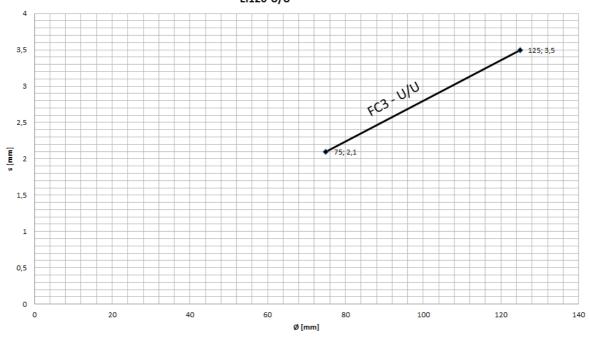


Pipelife Master3 Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte≥ 450 kg/m³, Dicke ≥ 150 mm) EI90-U/U

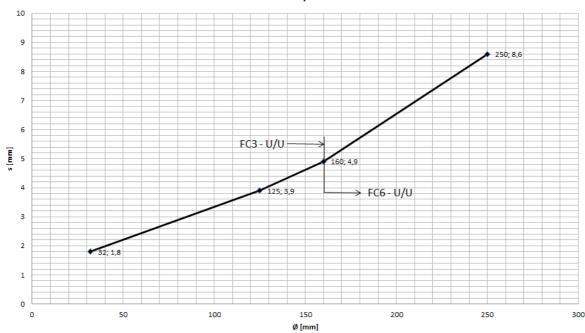




### Pipelife Master3 Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Leichtbau- und Massivwand (Dicke ≥ 100 mm) EI120-U/U

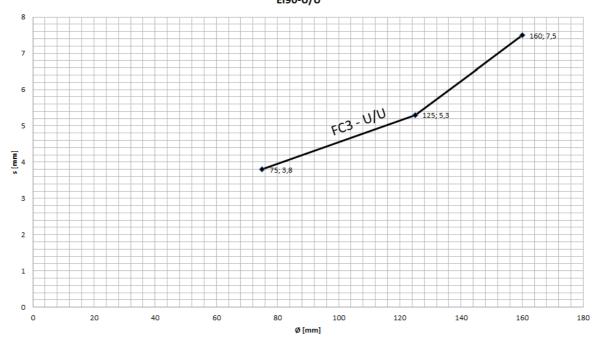


# Poloplast PoloKal NG Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte≥ 450 kg/m³, Dicke ≥ 150 mm) EI90-U/U

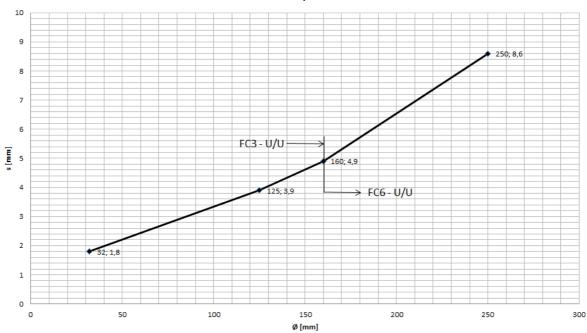




### Poloplast PoloKal 3S Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte≥ 450 kg/m³, Dicke ≥ 150 mm) EI90-U/U



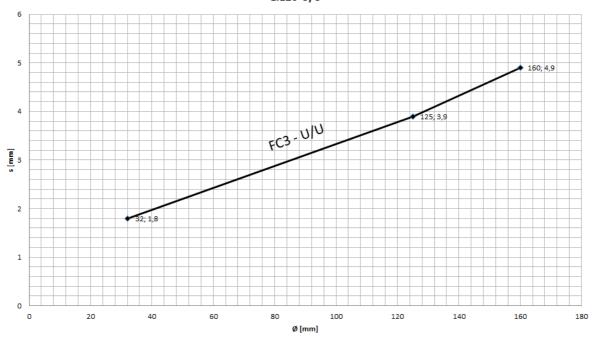
# Poloplast PoloKal XS Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte≥450 kg/m³, Dicke≥150 mm) E190-U/U



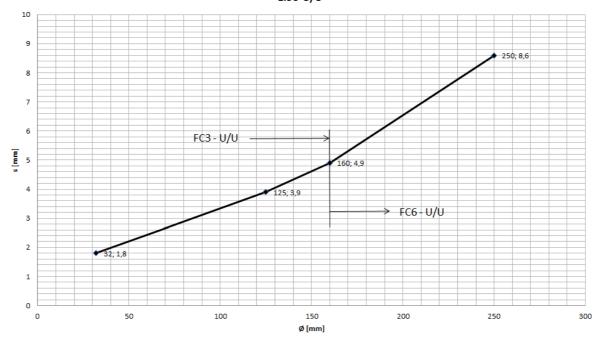
Seite 79 von 87



# Poloplast PoloKal NG Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Leichtbau- und Massivwand (Dicke ≥ 100 mm) EI120-U/U

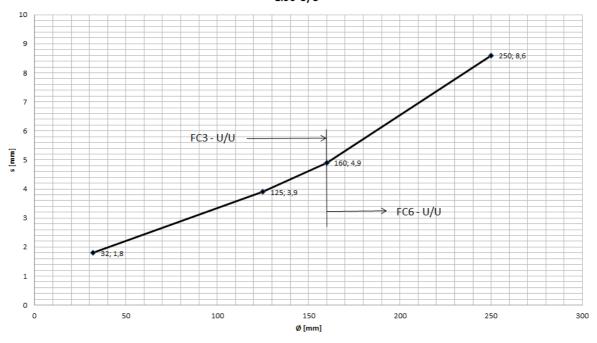


# Poloplast PoloKal NG Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Leichtbau- und Massivwand (Dicke ≥ 100 mm) EI90-U/U

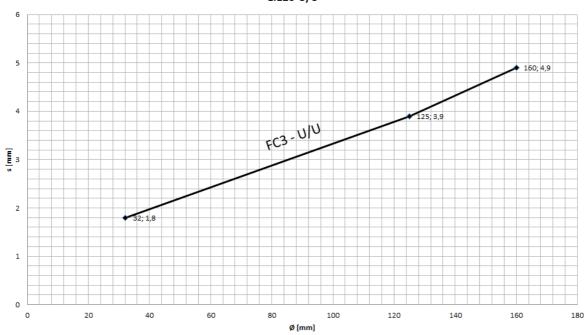




# Poloplast PoloKal XS Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Leichtbau- und Massivwand (Dicke ≥ 100 mm) EI90-U/U

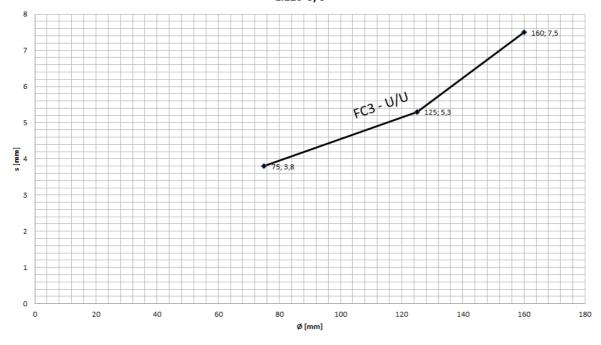


# Poloplast PoloKal XS Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Leichtbau- und Massivwand (Dicke ≥ 100 mm) EI120-U/U

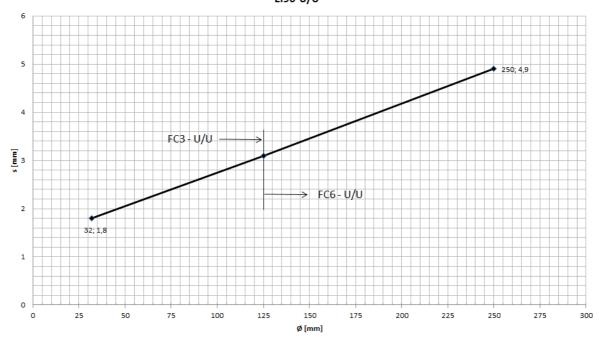




# Poloplast PoloKal 3S Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Leichtbau- und Massivwand (Dicke ≥ 100 mm) EI120-U/U

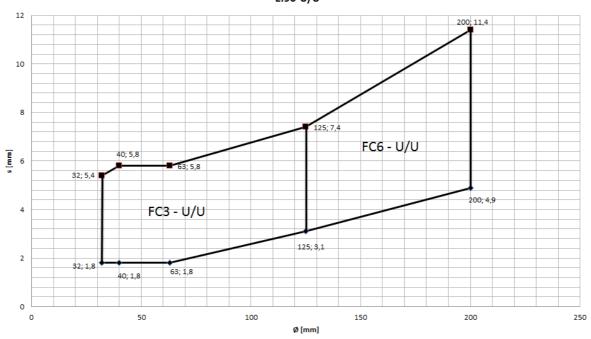


PVC-U Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte≥450 kg/m³, Dicke≥150 mm) EI90-U/U

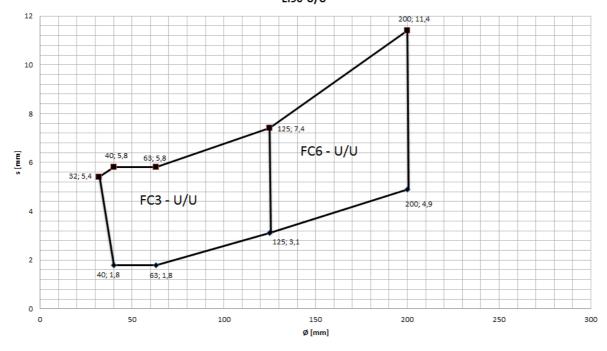




#### PE-HD Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte≥ 450 kg/m³, Dicke ≥ 150 mm) EI90-U/U

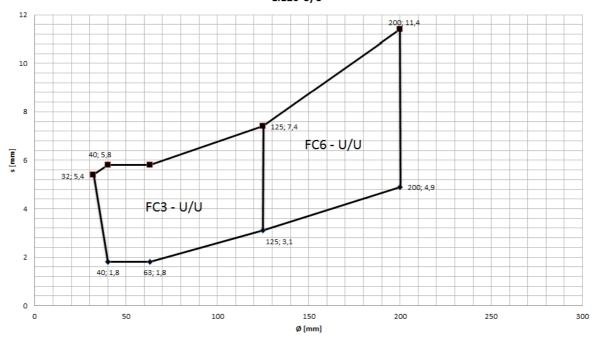


### PE-HD Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Leichtbau- und Massivwand (Dicke ≥ 100 mm) EI90-U/U



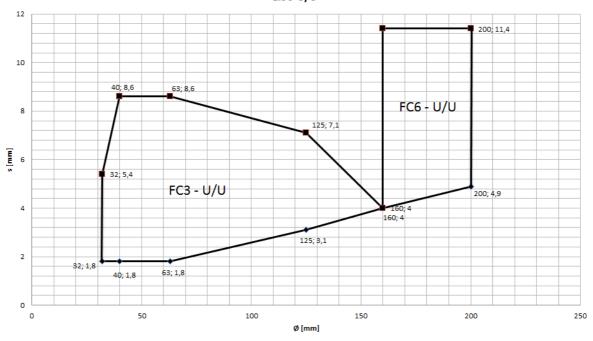


### PE-HD Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette <u>in</u> Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Leichtbau- und Massivwand (Dicke ≥ 100 mm) EI120-U/U



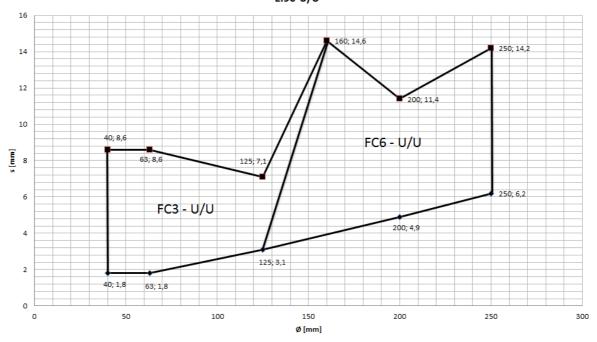
PP-H und PP-R Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte≥450 kg/m³, Dicke≥150 mm)

EI90-U/U

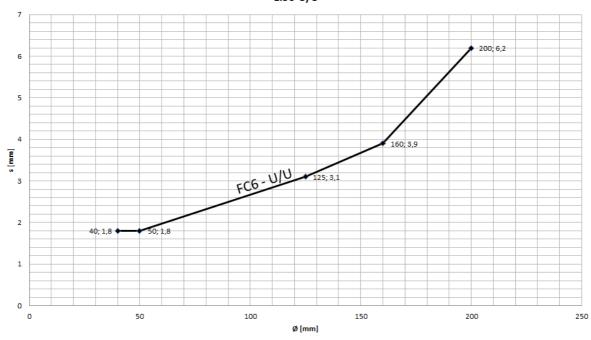




# PP-H und PP-R Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Leichtbau- und Massivwand (Dicke ≥ 100 mm) EI90-U/U

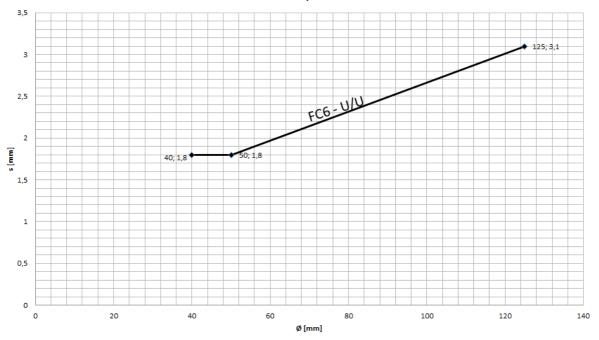


# Rehau Raupiano Plus Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte $\geq$ 450 kg/m³, Dicke $\geq$ 150 mm) EI90-U/U

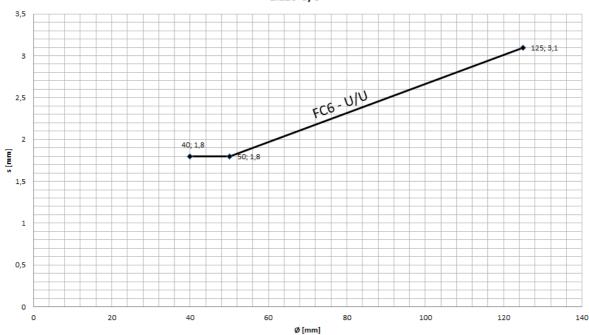




### Rehau Raupiano Plus Rohre mit Muffe mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Massivdecke (Dichte ≥ 450 kg/m³, Dicke ≥ 150 mm) EI90-U/U



# Rehau Raupiano Plus Rohre mit PROMASTOP-FC Manschette auf Weichschott PROMASTOP-I (2 x 50 mm) in Leichtbau- und Massivwand (Dicke $\geq$ 100 mm) EI120-U/U





### 5. Begrenzungen:

### 5.1. Warnung:

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H. Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle

Dipl.-Ing. Ulrich STÖCKL

Techniker

Ing. Joseph TOCKINGER Zeichnungsberechtigter

Dipl.-Ing. (FH) Markus EICHHORN-GRUBER, MBA

Monitoring

Änderungsvermerk:

Rev1:

Hinzufügen von Kapitel 4.3.15

Änderung Firmenbezeichnung des Auftraggebers



# **Promat**

### **Technisches Datenblatt**



#### PROMASTOP®-I



#### **Technische Daten**

	PROMASTOP®-I streichfähig	PROMASTOP®-I spachtelbar
Farbe	weiß	weiß
Konsistenz	dickflüssig	hochviskos
Rohdichte	1,4 ± 0,2 g/cm <sup>3</sup>	1,4 ± 0,2 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität	20-40 Pa.s	250-350 Pa.s
Nutzungskategorie	Klasse Z <sub>2</sub>	Klasse Z <sub>2</sub>
Standfestigkeit	ca. 1 mm	ca. 10 mm
Starttemperatur	300° C	300° C
Expansionsvermögen	ca. 1:22	ca. 1:22
VOC-Gehlat	38 g/l	38 g/l

#### Allgemein

PROMASTOP®-I ist ein intumeszierender Dämmschichtbildner auf wässriger Basis. Durch seine im Brandfall aufschäumende Wirkung ist PROMASTOP®-I ein sicherer Schutz vor Rauch-, Feuer- und Wärmeübertragung im Bereich der Installationsdurchführungen.

#### Anwendungsbereich

PROMASTOP®-I kann zur brandschutztechnischen Abschottung von Kabeln, brennbaren und nicht brennbaren Rohren in Wand und Decke, eingesetzt werden.

#### Kundennutzer

- Expandierende Brandschutzbeschichtung
- Keine Beeinträchtigung der Brandschutzeigenschaften durch geringe Rissbildung in der Oberfläche

## Konstruktionen sind geprüft, klassifiziert und zugelassen nach folgenden Normen

- ÖNORM EN 1366-3
- ÖNORM EN 13501-1/2
- ETAG 026-2
- ÖNORM EN ISO 10140-2
- ÖNORM EN ISO 717-1

### Handelsform

- 12,5 Eimer
- 44 Eimer oder 550 kg/ Palette

#### Lagerung

- In kühlen und trockenen Räumen lagern
- Vor Frost und Hitze schützen
- 6 Monate in Orginalgebinde
- Angebrochene Gebinde rasch verbrauchen

#### Sicherheitshinweise

- Von Kindern fernhalten
- Kontakt mit Nahrungsmitteln vermeiden
- Verarbeitung nur mit Schutzhandschuhen und Augenschutz; im Falle eines Augenkontaktes unverzüglich Augen mit Wasser spülen.
- Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt

Die Produkte sind gemäß den Bestimmungen für Bauprodukte im Allgemeinen und Brandschutz im Besonderen und den entsprechenden länderspezitischen Prützeugnissen und Zulassungen sowie gemäß den nationalen baurschlichen Bestimmungen zu verwenden. Die Verwendung derf nur durch eine Fachfimm mit ausreichneder Kennthis und nur nach genauer Durchsicht der Verarbeitungsrichtlinien, Sicherheitsdaterbätter und länderspezitischen Prützeugnisse sowie Zulassungen erfolgen. Für weitere Informationen, wie und wo sie dieses Produkt einsetze können, entrahmen Sie bitte dem Handbuch oder kontaktieren Sie als lokale Promat Büro zeiten zu derhalb der EU gelten gesonderte technische Flichtlinien. Bei Bedarf kontaktieren Sie uns bitte.

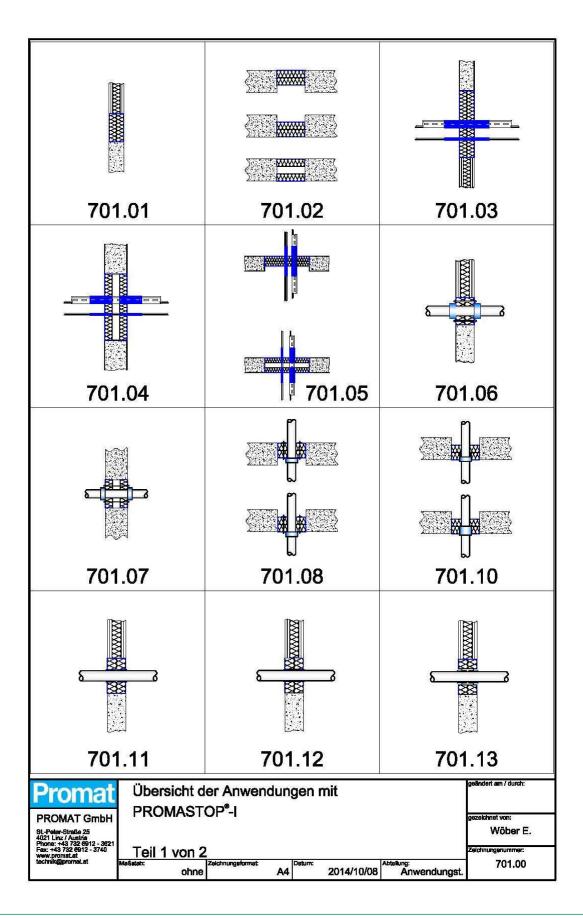
— an etex company

2014.10.07

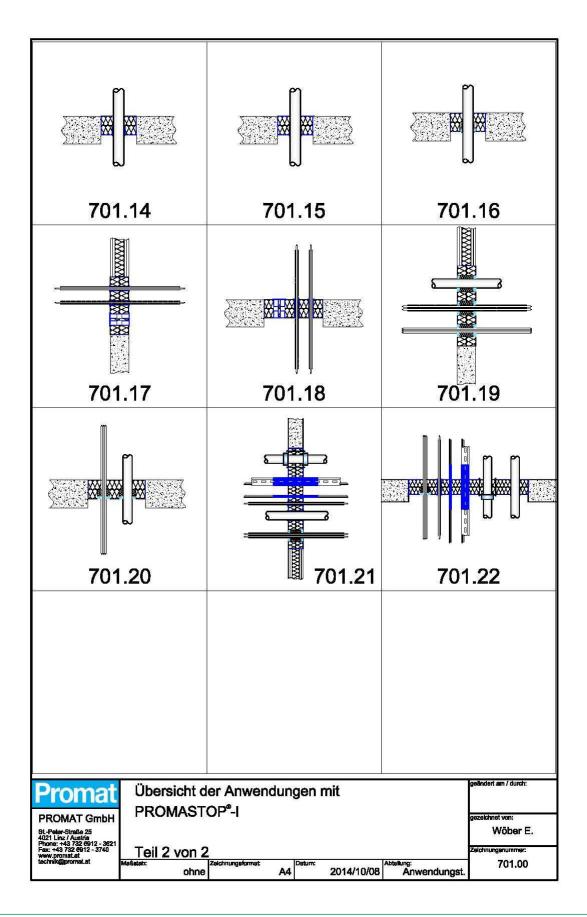
Promat GmbH

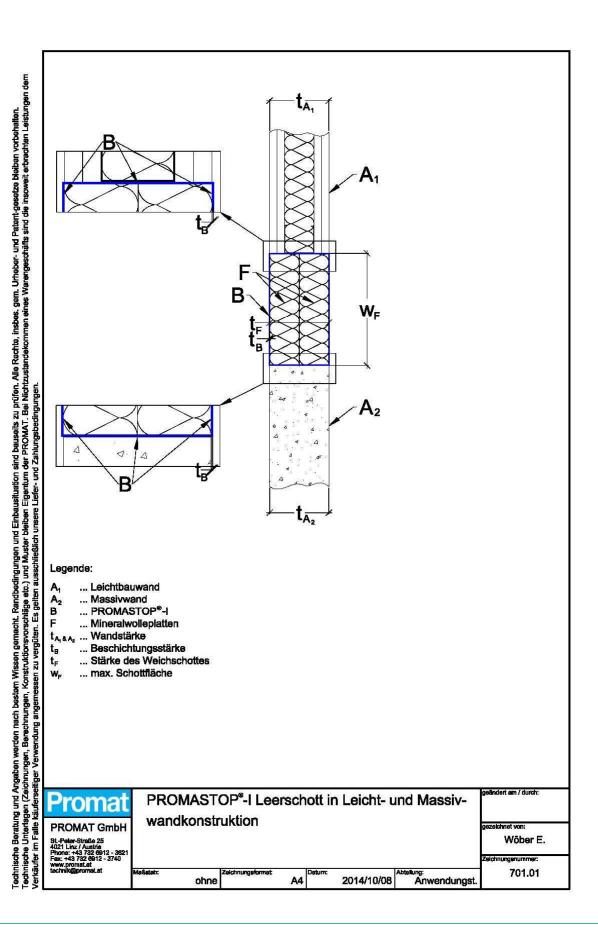
St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz/Austria Tel: +43 732 6912 0, Fax: +43 732 6912 3740 Email: info@promat.at, www.promat.at

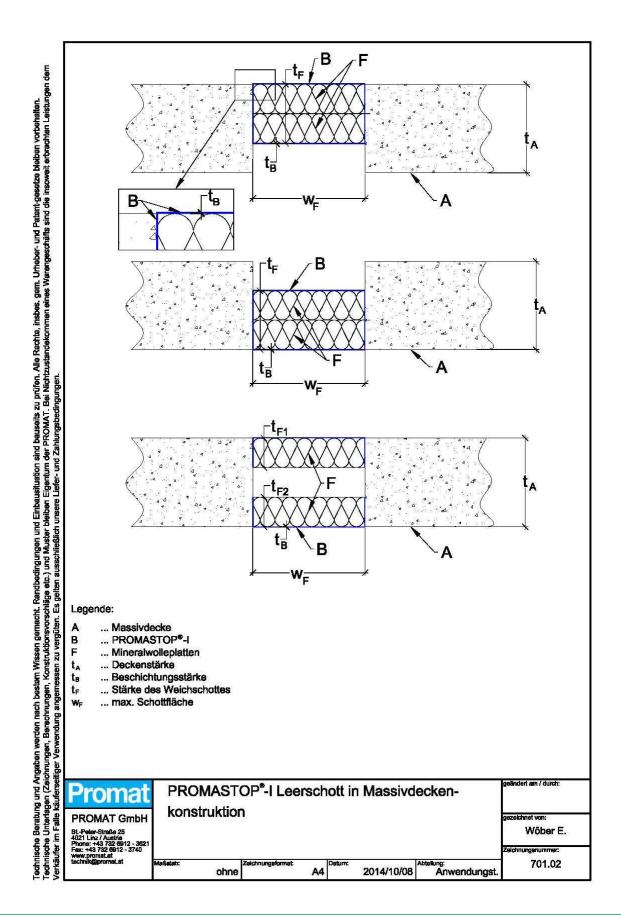


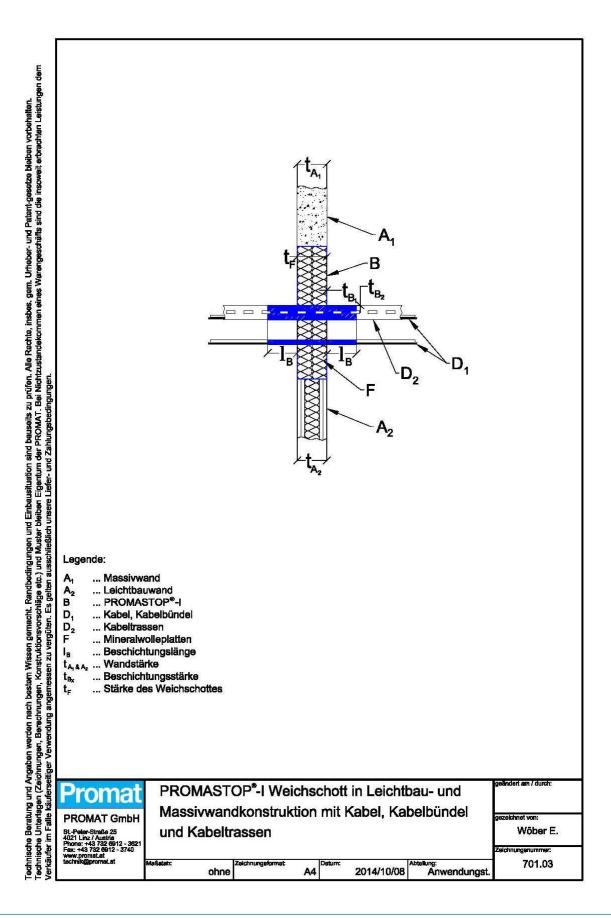




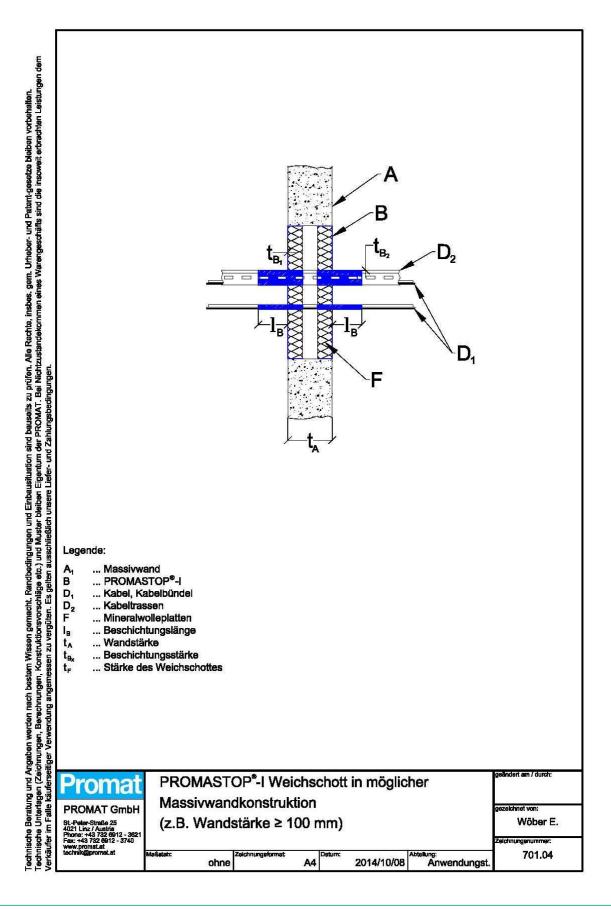




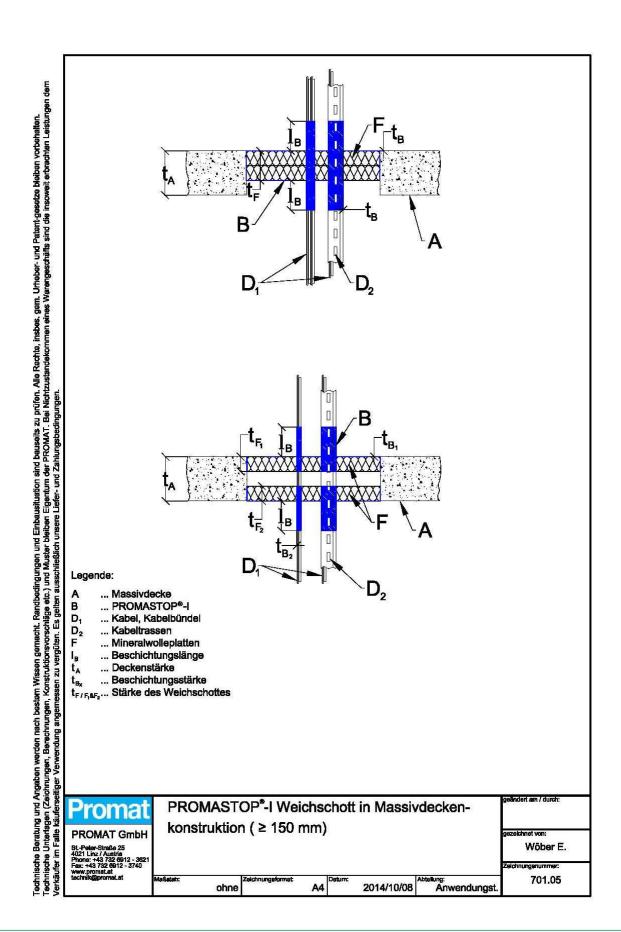


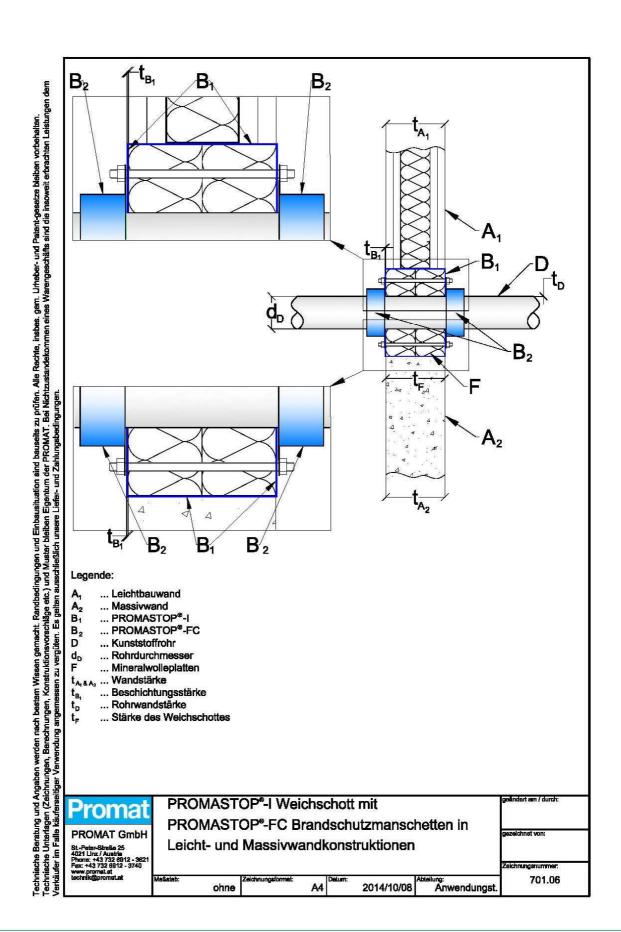


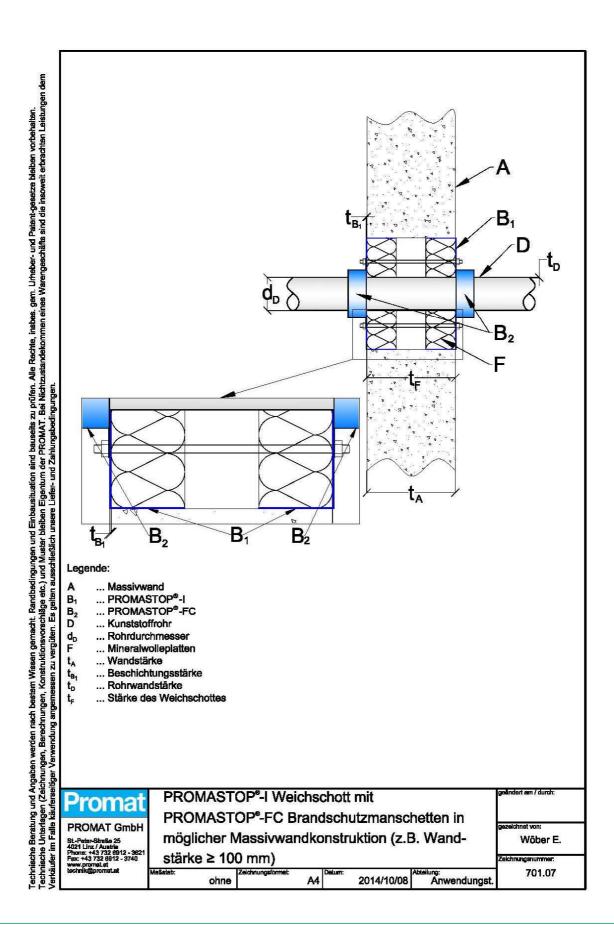


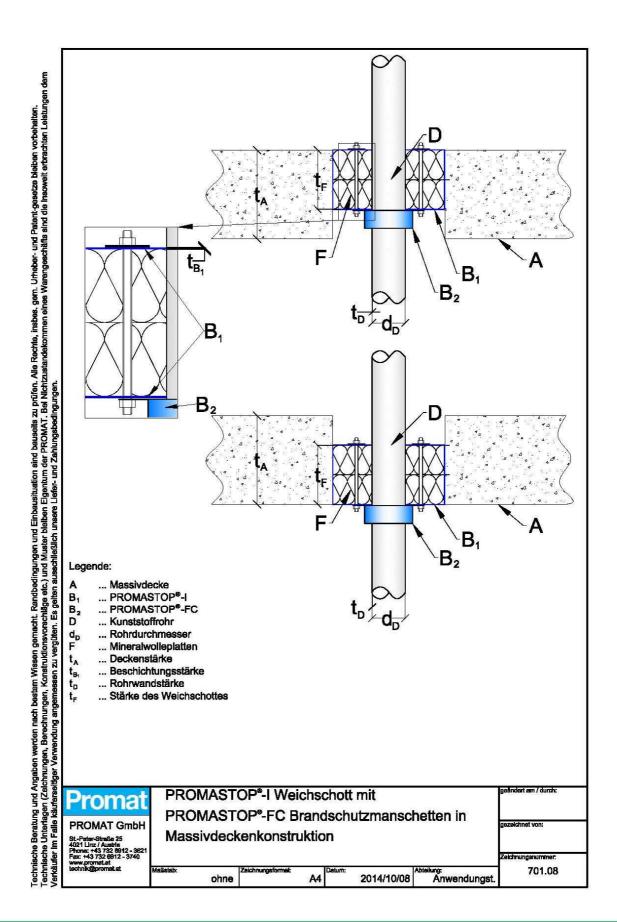


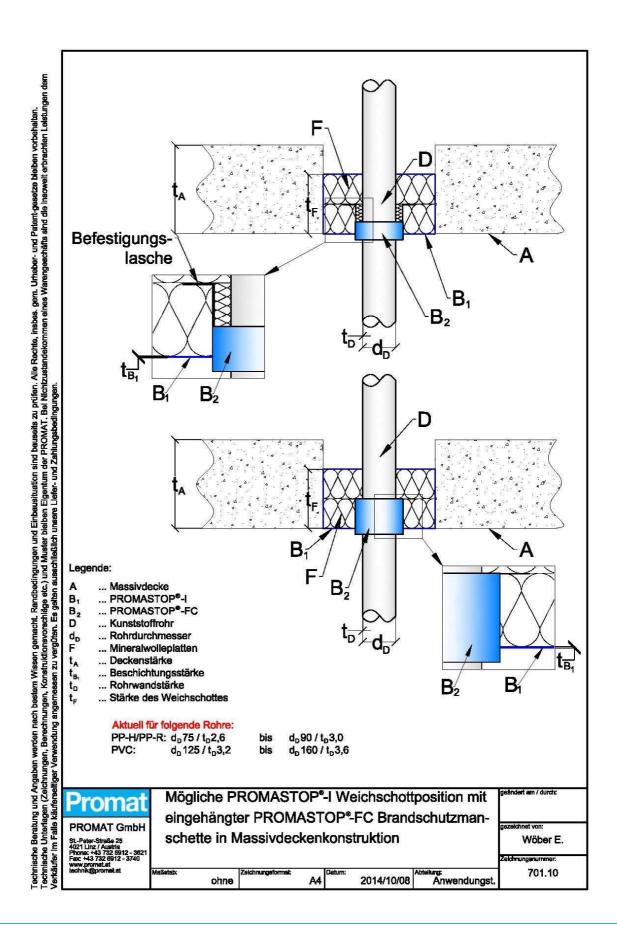


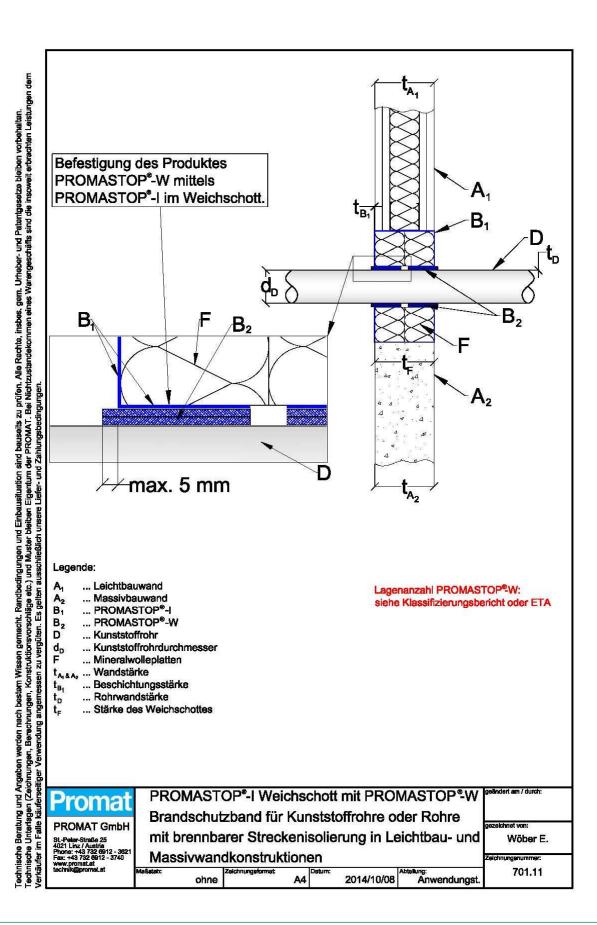


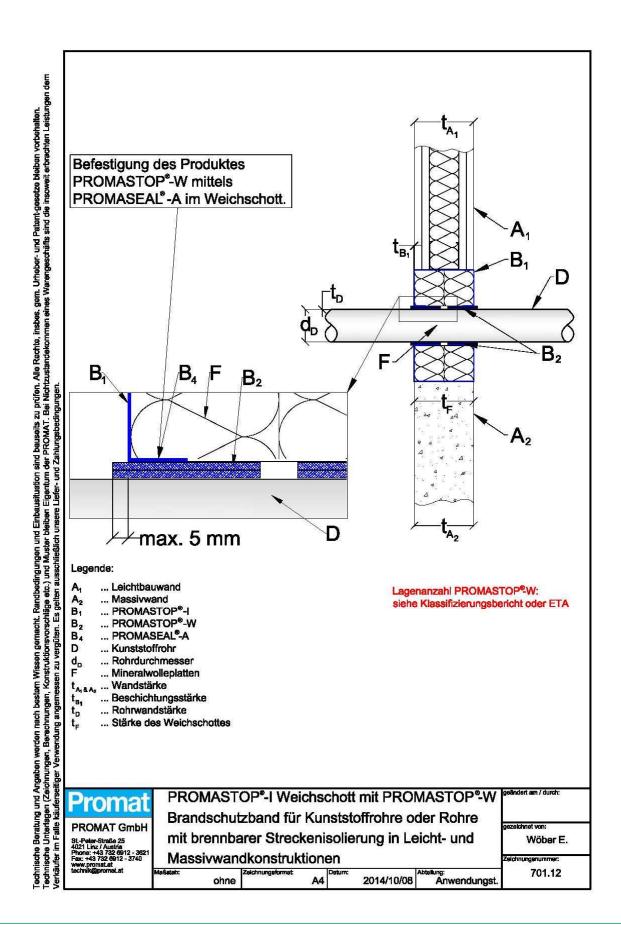


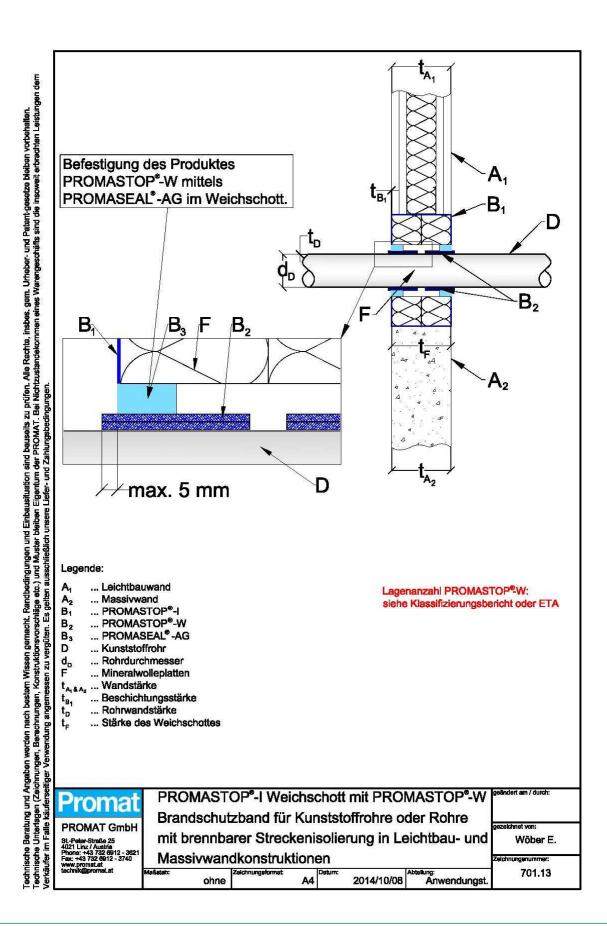


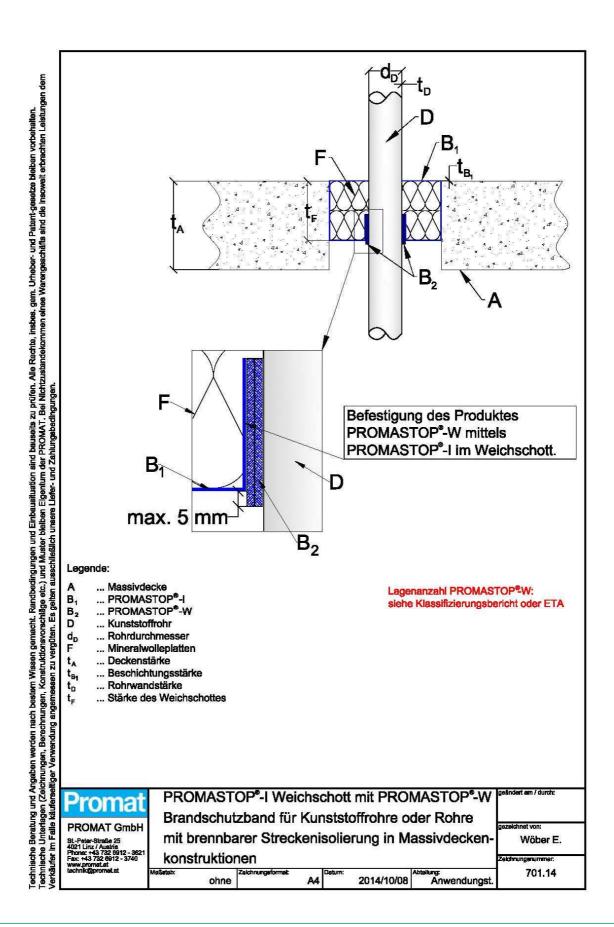


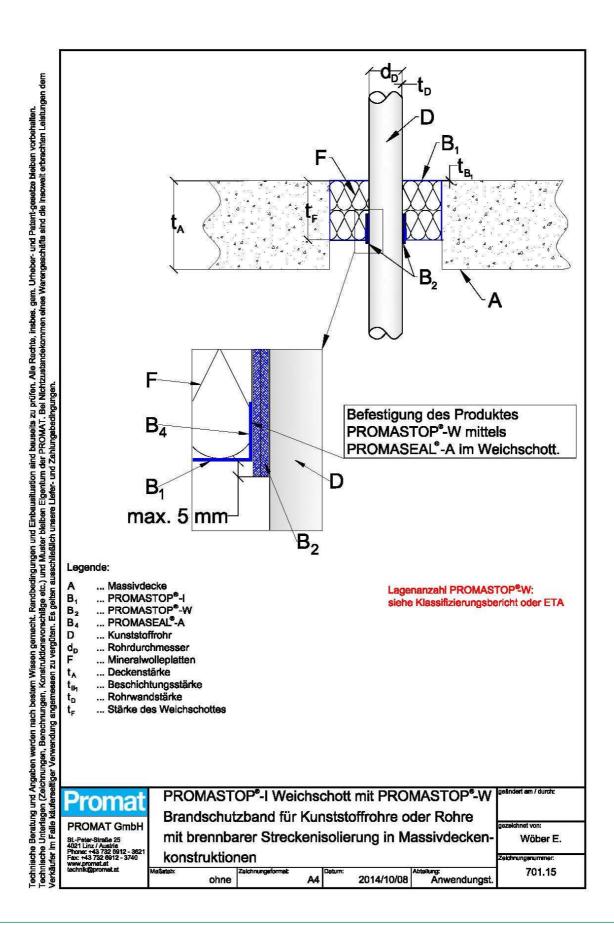


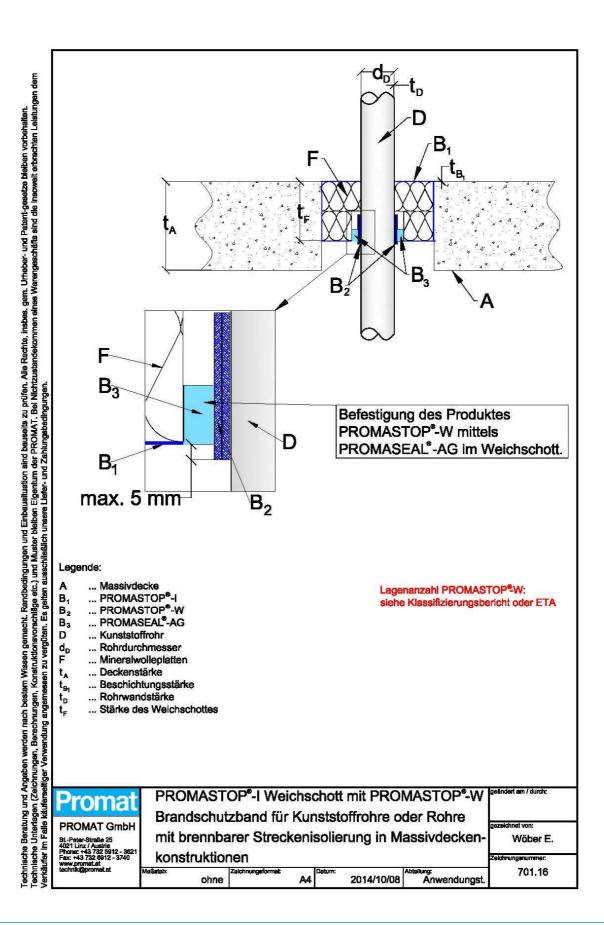


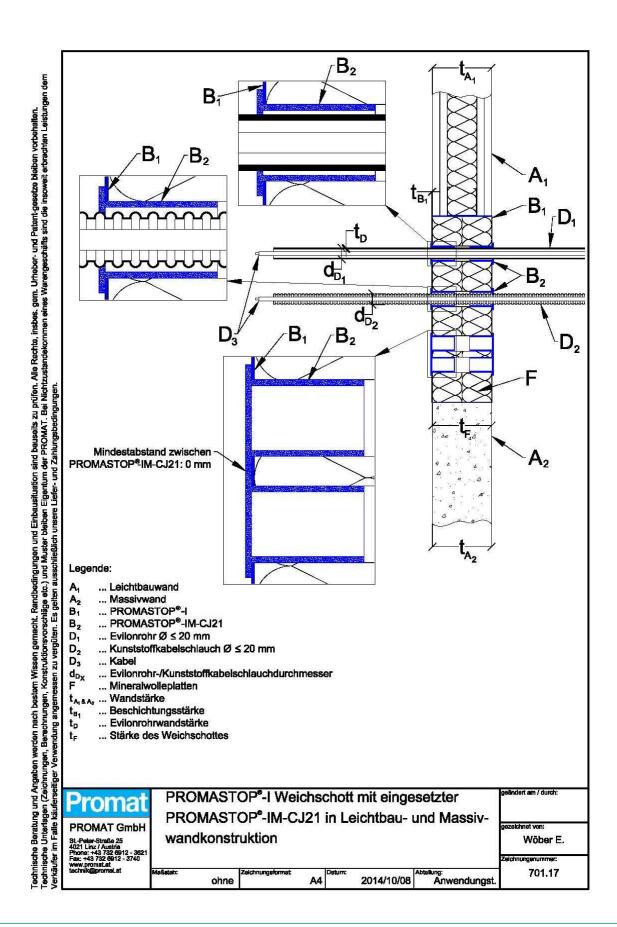




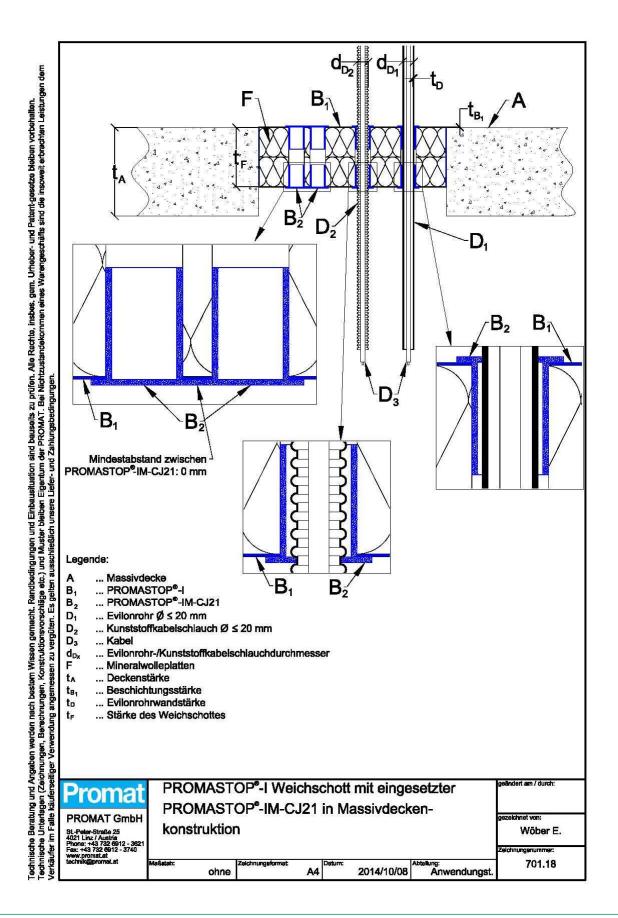




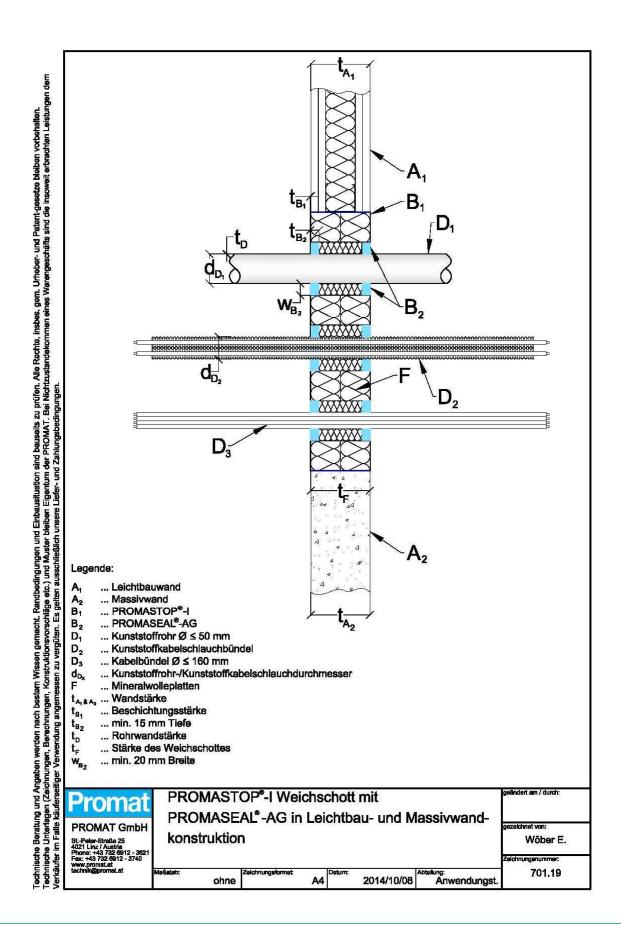




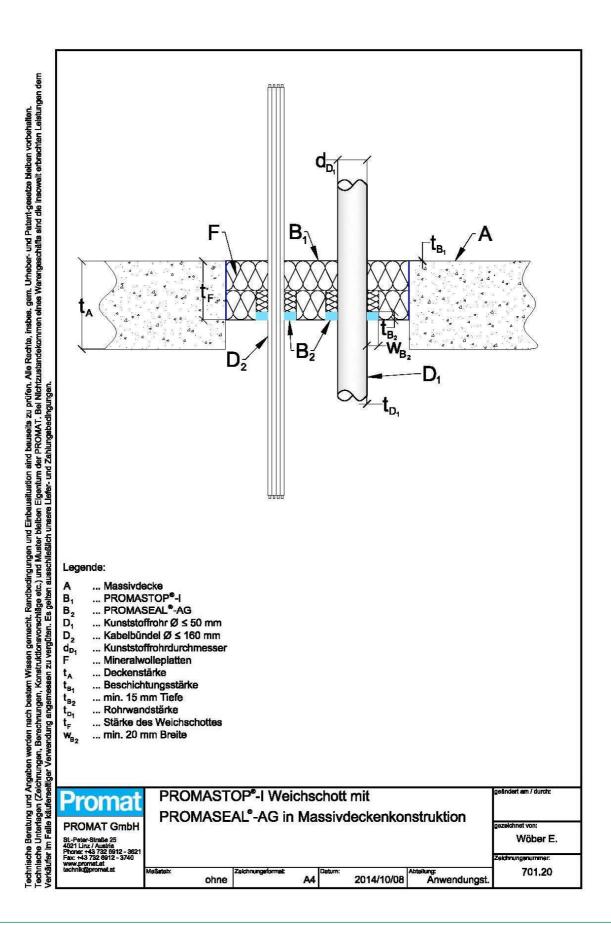




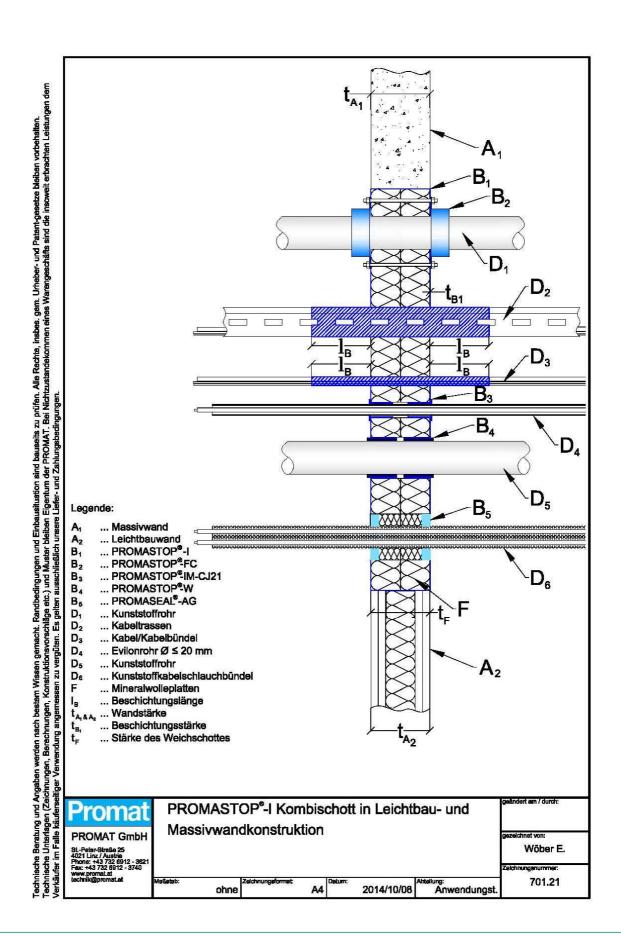


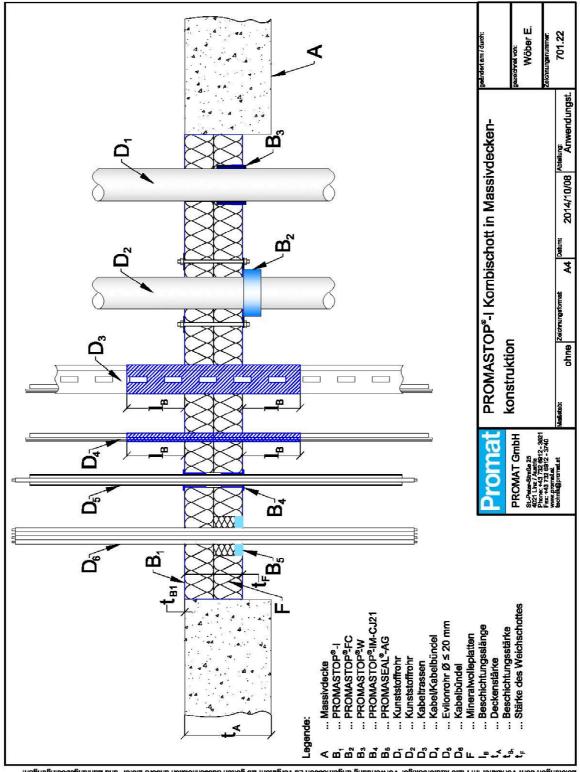












Technische Beratung und Angaban werden nach bestem Wissen gemacht. Randbedingungen und Einbausitustion sind bauseits zu prüfen.
Alle Rechte, Insbes. gem. Urheber- und Patent-gesetze bleiben vorbehalten. Technische Urteinagen (Zeichnungen, Berechnungen, Muster bleiben Eigentum der Promat GmbH. Bei Michtzustandekommen eines Warengeschäfts sind die insoweit erbrachten Leistungen dem Verkäufer im Falle käuferseitiger Verwendung angemessen zu vergüten. Es gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen.



### **Austria**

# **Etex Building Performance GmbH**

St.-Peter-Straße 25 4021 Linz

T +43 732 69 12-0 F +43 732 69 12-37 40

E info.at@etexgroup.com

www.promat.at



## KONTAKTIEREN SIE UNSERE ANSPRECHPARTNER

https://www.promat.com/de-at/brandschutz/kontakt/

